totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Älter werden in LE

Begegnung

Beteiligung

Beratung

Hilfe

Leinfelden-Echterdingen

Die schönste Seite der Filder.

Leben? Kraft.

AMBULANTE PFLEGE

Ärztl. verordn. Leistungen

Körperpflege

Hauswirtschaft

Mahlzeiten

MS-Pflege

Palliative Care

Aktivierung

STATIONÄRE PFLEGE

Leben erleichtern, Kräfte wecken: Mit Kompetenz, persönlichem Engagement und einer breiten Leistungspalette sind wir in der **Ambulanten Pflege** für hilfsbedürftige Menschen da.

Lernen Sie uns näher kennen und vereinbaren Sie ein individuelles Beratungsgespräch mit **Helga Speidel:**

Telefon 0711 707 91 14.

Wohngemeinschaft für Senioren
Rosemarie Amos-Ziegler
70794 Filderstadt
www.wgfs.de

Pflegen mit
Herz und Verstand

Pflegen mit
Herz und Verstand

Wohngemeinschaft für Senioren
Nürtinger Straße 11
70794 Filderstadt
www.wgfs.de

AMBULANT BETREUTE WOHNGRUPPE

Rosemarie Amos-Ziegler

0171 80 30 487

Neu!
November/Dezember 2012

Erste Ambulant Betreute Wohngruppe in Leinfelden-Echterdingen

280m² für 5 Personen

Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der 5. Auflage hat der Seniorenwegweiser der Stadt Leinfelden-Echterdingen ein etwas anderes Aussehen und einen neuen Titel bekommen.

Selbstverständlich aber finden Sie wie bisher in diesem Heft alles Wissenswerte rund ums Älterwerden und Altsein: Angefangen bei den Möglichkeiten der aktiven Freizeitgestaltung und des bürgerschaftlichen Engagements über Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen und Wohnen im Alter bis zu finanziellen Hilfen und dem Thema Pflege. Der Wegweiser soll Ihnen für die nächsten 2 Jahre wie immer ein treuer Wegbegleiter werden; er wird Ihnen helfen, die richtige Stelle mit den richtigen Ansprechpartnern zu finden und Sie über die neuesten Entwicklungen in unserer Stadt informieren.

Der Wegweiser ist auch diesmal nicht als einmalige Lektüre gedacht, sondern als Nachschlagewerk für interessierte Bürgerinnen und Bürger, Betroffene, (pflegende) Angehörige und Fachkräfte.

Der Stadtseniorenrat, die Seniorenfachberatung und der Pflegestützpunkt Leinfelden-Echterdingen haben diesen Wegweiser gemeinsam wieder für Sie zusammengestellt.

Wir wünschen Ihnen beim Lesen viele interessante neue Einblicke und wir hoffen, dass Sie zahlreiche neue Angebote und Anregungen für sich entdecken können.

Roland Klenk
Oberbürgermeister

Max Gegenfurtner
Sprecher
des Stadtseniorenrates

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 1
Branchenverzeichnis 3

1. Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen 5
1.1. Pflegestützpunkt Landkreis Esslingen Standort Leinfelden-Echterdingen 5
1.2. Seniorenfachberatung 5
1.3. Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen (SOFA) 5
1.4. Kranken- und Pflegekassen 6

2. Interessenvertretungen und Selbsthilfegruppen 7
2.1. Interessenvertretungen 7
2.2. Selbsthilfegruppen 9

3. Freizeitgestaltung – Begegnung 12
3.1. LEaktiv 12
3.2. Interessenbörse LE 12
3.3. Reiserat – Senioren auf Reisen 12
3.4. Besuchsdienst für über 80-Jährige 12
3.5. Sportliche Angebote 13
3.6. Kirchliche Angebote 16
3.7. Seniorenclubs in den einzelnen Stadtteilen 18
3.8. Treffpunkte für Jung und Alt 18
3.9. Senioren-Angebote der Volkshochschule 19

4. Hilfe und Pflege zu Hause 20
4.1. Rat & Tat 20
4.2. Einkaufsmobil S'FlitzerLE 20
4.3. Seniorenmittagstisch 20
4.4. Hausnotruf 21
4.5. Fahr- und Begleitdienste 21
4.6. Essen auf Rädern 22
4.7. Organisierte Nachbarschaftshilfe 24
4.8. Hauswirtschaftliche Versorgung 24
4.9. Ambulante Pflege 24
4.10. Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger 25
4.11. Tages-, Kurzzeit- und Wochenendpflege 26
4.12 Hospizgruppe Leinfelden-Echterdingen 28

5. Finanzielle Hilfen 29
5.1. Grundsicherung 29
5.2. Pflegeversicherungsgesetz 29
5.3. Weitere finanzielle Hilfen 31

6. Beratung zu Vorsorgepapieren und Testament 33
6.1. Vorsorgende Papiere (Patientenverfügung) 33
6.2. Testament 33

7. Gesetzliche Betreuung 34

8. Todesfall 35
8.1. Trauergruppe für Frauen 35
8.2. Verein zur Förderung der Bestattungs- und Trauerkultur (VBT e.V.) 36

9. Wohnen im Alter 37
9.1. Wohnberatung 37
9.2. Betreutes Wohnen 37
9.3. Betreutes Wohnen zu Hause 38

10. Pflegeheime 39
10.1. Finanzierung der Pflegeheimkosten 39
10.2. Stationäre Pflegeeinrichtungen in Leinfelden-Echterdingen 40

11. Kliniken 42
11.1. Filderklinik 42
11.2. Paracelsus-Krankenhaus Ruit 42
11.3. Aerpah-Klinik Esslingen-Kennenburg 43
11.4. Tagesklinik Bernhausen 44

Impressum 44

Branchenverzeichnis

Liebe Leser!

Hier finden Sie eine wertvolle Übersicht leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistern alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.alles-deutschland.de.**

Ambulante Pflege	25
Ambulante Pflegedienste	U2, 4
Apotheken	24, 27
Arbeiter-Samariter-Bund	23
Bäckerei	3
Bestattungen	35, 36
Busreisen	3
Café	3
Diakoniestation	22
Energieversorgung	3
Essen auf Rädern	23
Essenbringdienste	22
Fenster	3
Grabmale	36

Fortsetzung auf Seite 4

Stadtwerke
Leinfelden - Echterdingen

Wasserversorgung-Stadtentwässerung
Wärmeversorgung-Kommunikation
Parkierung-Technischer Betrieb

Weidacher Steige 6
70771 Leinfelden-Echterdingen
0711 / 94786-0; Fax: -60

www.stadtwerke-le.de

THUMM
BUSFAHRTEN
Tel. 07157-8434
Fax: 07157-4826
Gruppenreisen
Ausflugsfahrten
Gottlieb-Daimler-Straße 25 71093 Weil im Schönbuch
www.thumm-bus.de
email: info@thumm-bus.de

Motorisierte Rolladen.
Fenster + Haustüren.

Sicher und leicht zu bedienen! Die Umrüstung ist nicht aufwändig und der Komfort wird Sie begeistern.

Wir beraten Sie gerne.
0711-90 26 164

M&R
Markisen · Jalousien · Rolladen
METTLER

Stettener Hauptstraße 73 · 70771 Leinfelden-Echterdingen Stetten
Große Ausstellung · Mo-Fr. 7.30-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr

DONNER
VERWÖHNBÄCKEREI
DONNER IHRE VERWÖHNBÄCKEREI -
JETZT MIT NEUEM VERWÖHN-CAFÉ
Von Frühstück über Mittagessen bis hin zu
Kaffee und Kuchen verwöhnen wir Sie gerne.
Genießen zu jeder Tageszeit!
DONNER VERWÖHNBÄCKEREI · HERMANN SCHWARZ · WEB: WWW.BAECKEREI-DONNER.DE

Haustüren	3
Hörgeräte	7
Immobilienvermittlung	U3
Konditorei	3
Kosmetik	24
Krankenpflege	U2, 25
Menübringdienste	22
Orthopädie-Technik	27
Pflegedienste	U2, 23, 25
Pflegeheime	40, 41
Sanitätshaus	27
Seniorenfahrten	3
Seniorenheime	U2, 41
Seniorenpflege	4
Seniorenzentrum	40
Stadtwerke	3
Steinmetz	36
Tagesessen	3
Tagespflege	4

U = Umschlagseite

BANDLE SENIORENPFLEGE

Ihre Pflege auf den Fildern und Umgebung

Ambulanter Pflegedienst

- 7 Tage, 24 Stunden
- sofort einsatzbereit
- Kranken- und Seniorenpflege zu Hause durch examinierte Fachkräfte
- Unterstützung im Haushalt
- Stunden- und tageweise Betreuung zu Hause

Senioren-Tagespflege

- Montag – Freitag 08.00 - 17.00 Uhr
- keine Wartezeiten
- Demenz-, Alzheimer-, Parkinsonerkrankte
- Gedächtnistraining, Aktivierung, Mobilisation
- Verpflegung, Ruheraum
- Hol- und Bringdienst im rollstuhlgerechten Bus

Kompetente Fachberatung und Unterstützung rund um die Pflege 0711 72257500

Abrechnungen über alle Kassen, alle Leistungen kombinierbar mit häuslicher Pflege und Seniorentagespflege

Bonländer Hauptstraße 66 · 70794 Filderstadt

Tel. 0711 72257500 · Fax 0711 72257501 · Mobil 0175 2026135

1. Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen

Unzählige gesetzliche Bestimmungen und eine Vielzahl sozialer Leistungen, Dienste und Einrichtungen machen es älteren Menschen und ihren Angehörigen oft schwer zu erkennen, wofür und von wem Hilfen angeboten werden. Angesichts persönlicher Notlagen werden komplizierte Antragsverfahren und Zuständigkeiten leicht zu scheinbar unüberwindbaren Hürden. Beratungsstellen der Behörden und der Verbände der freien Wohlfahrtspflege wollen mit Informationen, Rat und Hilfe zur Beantwortung Ihrer Fragen und zur Lösung Ihrer Probleme beitragen. In dieser Broschüre finden Sie die wichtigsten Adressen für Leinfelden-Echterdingen.

1.1. Pflegestützpunkt Landkreis Esslingen Standort Leinfelden-Echterdingen

Der Pflegestützpunkt ist die zentrale Anlaufstelle, an die sich interessierte Menschen, ältere oder behinderte Menschen, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen mit allen Fragen im Vor- und Umfeld von Pflege wenden können. Im Pflegestützpunkt ist die Vielzahl der vorhandenen Informationen gebündelt.

Der Pflegestützpunkt informiert individuell, kompetent, neutral und kostenlos. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder auch zu Hause erfolgen.

Das Angebot des Pflegestützpunktes umfasst

- persönliche Beratung
- Beratung und Unterstützung von Angehörigen, Freunden, Nachbarn und Bekannten
- umfassende Information und Beratung über Unterstützungsangebote
- Beratung über sozialrechtliche/finanzielle Leistungen, z.B. Pflegeversicherung, Grundsicherung, Sozialhilfe, Schwerbehindertenrecht, Betreuungsrecht
- Beratung über ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen
- Hilfe bei der Klärung von Kostenfragen für pflegerische, medizinische und soziale Leistungen
- auf Wunsch Vermittlung und Koordination der Hilfen
- bei Bedarf Weitervermittlung an die Pflegeberater der Pflegekassen

Pflegestützpunkt Landkreis Esslingen
Standort Leinfelden-Echterdingen
Neuer Markt 3, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Christa Römer
Tel.: 0711 1600-251
Fax: 0711 1600-200
E-Mail: c.roemer@le-mail.de
Nadja Hefele
Tel.: 0711 1600-229, Fax: 0711 1600-200
E-Mail: n.hefele@le-mail.de

1.2. Seniorenfachberatung

Das Alter hat nicht nur beschwerliche Seiten – im Gegenteil: mit Eintritt in den Ruhestand ergeben sich häufig ganz neue Möglichkeiten der Lebensgestaltung: Hobbys können endlich gepflegt, soziale Beziehungen neu aufgebaut und vorhandene Fähigkeiten zum Wohle anderer Menschen eingesetzt werden. In Leinfelden-Echterdingen gibt es für das bürgerschaftliche Engagement zahlreiche Möglichkeiten. Sei es über den Stadtseniorenrat (Kapitel 2.1.1), die Interessenbörse (Kapitel 3.2.), die beiden Treffpunkte in Leinfelden-Echterdingen (Kapitel 3.8.) oder über die Bürgerstiftung. Leinfelden-Echterdingen bietet eine reichhaltige Angebotspalette für das aktive Mitdenken, Mitwirken und Mittun zur Gestaltung des eigenen Lebens in Leinfelden-Echterdingen.

Seniorenfachberatung Meike Rubesch
Neuer Markt 3, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 1600-299
Fax: 0711 1600-200
E-Mail: m.rubesch@le-mail.de

1.3. Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen (SOFA)

Der Sozialpsychiatrische Dienst für alte Menschen ist zuständig, wenn

- die Betroffenen älter als 65 Jahre sind (auch unter 65 Jahren mit einer Demenzerkrankung),
- ein Verdacht auf eine psychiatrische Erkrankung oder psychische Krise besteht,

- der Wohnort des Patienten und/oder des Angehörigen im Landkreis Esslingen liegt.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von SOFA
- leisten pflegerische, soziale und psychiatrische Diagnostik und Einschätzung der Patienten und ihrer Situation (Gerontopsychiatrisches Assessment) und
- übernehmen gegebenenfalls Betreuung und Begleitung der Patienten durch Hausbesuche
- leiten spezielle Gruppen für depressiv erkrankte Frauen in Esslingen, Plochingen und Nürtingen
- begleiten Angehörige durch
  - Einzelberatung und
  - 15 offene Angehörigengruppen, die monatlich 1,5–2 Stunden angeboten werden
- bieten Fortbildungen, fachbezogene Beratung und Fallbesprechungen für andere Helfende an
- kooperieren eng mit anderen Diensten und Institutionen, sowie mit niedergelassenen Ärzten

Landratsamt Esslingen/SOFA
Stuttgarter Str. 2, 72622 Nürtingen
Tel.: 07022 785830
Fax.: 07022 785840
E-Mail: sofa@gpz-nt.de
Mo.–Fr. 9:00–12:00 Uhr, außer Mi.
Mo.–Fr. 13:30–16:00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

1.4. Kranken- und Pflegekassen

Die Kranken- und Pflegekassen beraten über eine gesunde Lebensführung und geben Auskunft über die gesetzlichen Ansprüche auf Leistungen, die zur Linderung oder Heilung von Krankheiten oder zur Pflege beitragen:
- ärztliche/zahnärztliche Behandlung
- stationäre Behandlung
- häusliche Krankenpflege
- Rehabilitationsmaßnahmen
- Heil- und Hilfsmittel
- Befreiung von Zuzahlungen
- Pflegesachleistungen/Pflegegeld
- Kurzzeitpflege bzw. Pflegegeld bei Urlaub oder Verhinderung der Pflegeperson
- teilstationäre und vollstationäre Pflege
- Pflegekurse, u. Ä.

Bei Fragen wenden Sie sich direkt an Ihre persönliche Kranken-/Pflegekasse.

Niederlassungen in Leinfelden-Echterdingen:

AOK – Die Gesundheitskasse Neckar-Fils
KundenCenter Echterdingen
Schafrain 6, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 99097-0
Fax: 0711 99097-29
E-Mail: kc.echterdingen@bw.aok.de

Deutsche Angestellten Krankenkasse
Bernhäuser Str. 12, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 797354-0
Fax: 0711 797354-19
E-Mail: DAK157000@dak.de

Bosch BKK
Max-Lang-Str. 72, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 758590-32
Fax: 0711 758590-59
E-Mail: Michael.Heuer@Bosch-BKK.de

Seit 01.01.2009 gibt es bei den Pflegekassen Pflegeberater/innen, die Sie individuell auch zu Hause beraten können:

Katinka Dreuße
AOK Pflegeberaterin
(zuständig für den Filderbereich)
Plochinger Str. 13, 73730 Esslingen
Tel.: 0711 9399-324
Fax: 0711 9399-91324
E-Mail: katinka.dreusse@bw.aok.de

2. Interessenvertretungen und Selbsthilfegruppen

2.1. Interessenvertretungen

2.1.1. Der Stadtseniorenrat

Im Stadtseniorenrat sind ehrenamtliche Vertreter/innen der in der Seniorenarbeit tätigen Einrichtungen und Vereinigungen in Leinfelden-Echterdingen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger zusammengefasst. Die Arbeitsgemeinschaft nimmt sich den Anliegen der älteren Generation an.

Der Stadtseniorenrat versteht sich als Organ der Meinungsbildung und des Erfahrungsaustausches auf sozialem, kulturellem und politischem Gebiet.

Er macht auf die Probleme von Seniorinnen und Senioren aufmerksam und steht dem Gemeinderat und der kommunalen Verwaltung beratend zur Seite.

Aktivitäten sind u. a.

- Individuelle Beratung in allen Angelegenheiten der Seniorenarbeit
- Kulturelle Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet
- Freizeit- und Bewegungsangebote für „Aktive ab 50“
- Halbtages- u. Tagesausflüge in die nähere Umgebung sowie mehrtägige Reisen
- Besuchsdienst für über 80-Jährige
- Informationsveranstaltungen über aktuelle Themen
- Sommerprogramm „SommerLust in LE“
- Zahlreiche Hilfsprojekte, z.B. Rat & Tat, Wohnberatung, Beratung zu vorsorgenden Papieren, Einkaufsmobil für Seniorinnen und Senioren
- Häuslicher Betreuungsdienst Demenz (zusammen mit dem Pflegestützpunkt und der Bürgerstiftung)

Geschäftsführung Meike Rubesch
Neuer Markt 3, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 1600-299
Fax: 0711 1600-200
E-Mail: m.rubesch@le-mail.de

Der Stadtseniorenrat bietet Sprechstunden an:
jeden Montag von 8:30–11:00 Uhr
Treff Impuls (Büro)
Neuer Markt 1/1, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 1600-308

2.1.2. Kreisseniorenrat

Der Kreisseniorenrat ist eine Arbeitsgemeinschaft (e.V.) der auf dem Gebiet der Altenarbeit tätigen Organisationen, Einrichtungen und Vereinigungen, wie örtliche Seniorenräte, Altenclubs, Altenbegegnungsstätten und sonstiger Vereinigungen älterer Menschen. Daneben sind alle Institutionen, die sich mit der Altenarbeit und Altenhilfe befassen sowie interessierte Einzelpersonen gerne willkommen. Der Kreisseniorenrat arbeitet unabhängig und ist parteipolitisch wie konfessionell neutral. Seine Mitglieder üben ihr Amt auf freiwilliger Basis ehrenamtlich aus. Der Kreisseniorenrat ist Mitglied im Landesseniorenrat Baden-Württemberg.

Sein Vorsitzender ist derzeit im Vorstand des Landesseniorenrats vertreten. Der Kreisseniorenrat greift die Probleme und Anliegen älterer Menschen im Landkreis Esslingen auf und arbeitet an deren Lösung auf freiwilliger Grundlage mit. Durch seine Öffentlichkeitsarbeit will er die Rolle der älteren Menschen in unserer Gesellschaft aufzeigen, das Altersbild den aktuellen Gegebenheiten anpassen und generationenübergreifend tätig sein. Der Kreisseniorenrat vertritt die Interessen älterer Menschen und versteht sich als Organ der Meinungsbildung und des Erfahrungsaustausches in allen Lebensbereichen älterer Menschen, insbesondere auf sozialem, wirtschaftlichem und kulturellem Gebiet. Der Kreisseniorenrat hat einen Sitz mit beratender Stimme im Kreissozialausschuss und im Kreispflegeausschuss.

Vorsitzender Rainer Häußler
Hölderlinstr. 9, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 7546129, Fax: 0711 7540466
E-Mail: info@ksr-es.de

2.1.3. Sozialverband VdK Deutschland

Der Verband betreut Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderte, Rentner und Rentnerinnen.

VdK Ortsverband Echterdingen

Jeden 1. Samstag im Monat von 9:30–12:00 Uhr findet in der Zehntscheuer in Echterdingen die VdK-Sprechstunde für renten- und sozialrechtliche Angelegenheiten statt. Sozialreferent Brand gibt kostenlose Hilfestellung bei der Antragstellung für alle VdK-Mitglieder und für die ganze Bevölkerung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In unserem Ortsverband finden das ganze Jahr über Treffs und Ausflüge statt. Zeitpunkt und Abfahrten werden rechtzeitig im Amtsblatt veröffentlicht.

Horst Schuhmann
Tel. und Fax: 0711 7942416

VdK Ortsverband Leinfelden und Musberg

Es werden Informations- und gesellige Veranstaltungen durchgeführt. Die Termine werden im Amtsblatt veröffentlicht.

Jedes Mitglied kann die Verbandseinrichtungen benützen (Sozialrechtsberatung, Informationsveranstaltungen, Verbandszeitschrift, u.a.). Über den Verband können günstige Gruppenversicherungen abgeschlossen werden.

Renate Belz
Tel. und Fax: 0711 751668

VdK Ortsverband Stetten

Betreuung der Mitglieder, kostenlose Beratung. Die Mitglieder treffen sich zu geselligen Veranstaltungen

(Wandern, Kaffeenachmittage, Weihnachtsfeier u. Ä.). Die Termine werden jeweils im Amtsblatt veröffentlicht.

Klaus Päglow
Tel.: 0711 77 52 78

2.1.4. Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.
Demenzerkrankungen zählen zu den größten gesundheits- und sozialpolitischen Herausforderungen der Gegenwart und vor allem auch der Zukunft. Rund 1,2 Millionen Menschen sind allein in Deutschland von einer Demenzerkrankung, also einer unaufhaltsam fortschreitenden Hirnleistungsschwäche betroffen. Die Zahlen werden sich gemäß unserer demografischen Entwicklung spätestens bis zur Jahrhundertmitte verdoppeln. Menschen mit Demenz können sich nicht selbst vertreten und auch die Angehörigen haben in ihrem meist hoch belasteten Alltag nicht die Zeit und Kraft dazu. Die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg vertritt daher als landesweiter Selbsthilfeverband mit Kompetenz und Engagement die Anliegen der Betroffenen und ihrer Familien. Informationen und Hilfsangebote rund um Alzheimer und andere Demenzerkrankungen erhalten Sie bei der:

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.
Friedrichstr. 10, 70174 Stuttgart
Tel.: 0711 248496-60
Fax: 0711 248496-66
E-Mail: info@alzheimer-bw.de
Internet: www.alzheimer-bw.de

2.1.5. Politische Parteien
SPD 60 +
Wir diskutieren in gemütlicher Runde über die aktuelle Tages- und Kommunalpolitik und tauschen uns aus über aktuelle Probleme unserer Stadt, in der Region, im Land. Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im Monat in der Gaststätte La Montanara in Echterdingen. Hinweise erhalten Sie im Amtsblatt.

Bertilo Brauner
Tel.: 0711 795239

2.2. Selbsthilfegruppen
Selbsthilfegruppen sind freiwillige Zusammenschlüsse von Menschen, die ein gleiches oder ähnliches Problem haben. Sie tauschen gemeinsam mit anderen ihre Erfahrungen aus, informieren und beraten sich gegenseitig. Die Begegnung miteinander, das gegenseitige Verständnis und das Gefühl, mit seinen Problemen nicht alleine zu sein, stehen dabei im Vordergrund.

Es gibt zahlreiche Selbsthilfegruppen im Kreis Esslingen und in Stuttgart, die hier nur in einer kleinen Auswahl aufgeführt werden können. Weitere allgemeine Informationen über Selbsthilfegruppen erhalten Sie bei

AOK – Die Gesundheitskasse Neckar-Fils
Kontakt- und Informationsstelle für gesundheitliche Selbsthilfegruppen/KIGS
CompetenceCenter Sozialer Dienst
Mareike Noller
Tel.: 07021 721-287
E-Mail: mareike.noller@bw.aok.de

Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart
Tübinger Str. 15, 70178 Stuttgart
Tel.: 0711 6406117, Fax: 0711 6074561
E-Mail: kiss-stuttgart@web.de
Internet: www.kiss-stuttgart.de

Pflegestützpunkt Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 1600-251, Fax: 0711 1600-200
E-Mail: c.roemer@le-mail.de

2.2.1. SOHM e.V. Gruppe Filder (Selbsthilfeorganisation herzkranker Menschen)

In den Gesprächsgruppen werden Erfahrungen und Gedanken ausgetauscht sowie themenzentrierte Gespräche über den Umgang mit Herzkrankheiten und deren Problembewältigung geführt. Sie treffen sich

- jeden 1., 2. und 4. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im Bürgerzentrum Bernhausen.

Angebote:

- Referate und Zusammenarbeit mit Ärzten/Ärztinnen, Ernährungsberater/innen, Apotheker/innen, Heilpraktiker/innen
- Beratung über Hilfsmittel
- Kontakte mit den Krankenkassen

Franz Benda
Stadionstr. 50, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 7977326

2.2.2. Deutscher Diabetiker-Bund LV Baden-Württemberg e.V. Bezirksvorstand Esslingen

Der „Filderkreis" des deutschen Diabetikerbundes lädt Betroffene sowie Angehörige aller Altersgruppen des Filderraumes zu Fachvorträgen für Diabetiker und zum Erfahrungsaustausch ein:

- i. d. R. jeden 3. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr, Treff Impuls, Neuer Markt 1/1 in Leinfelden

Nähere Informationen sowie unser Jahresprogramm erhalten Sie bei:

Christa Klapka
Tel. und Fax: 0711 7543407
E-Mail: Filderkreis@web.de

Kai Scheffler
Tel.: 0711 7977777
E-Mail: KScheffler@freenet.de

2.2.3. Niere Baden-Württemberg e.V.

Ansprechpartner für Dialysepatienten/innen und Nierentransplantierte sind:

Regionalgruppe Filder
Heinrich Haag
Heußstr. 49, 70794 Filderstadt
Tel.: 07158 2616
E-Mail: haag@niere-bw.de

Regionalgruppe Stuttgart
Heide Stolz
Rohrackerstr. 228, 70329 Stuttgart
Tel.: 0711 379654 oder 0711 422562
E-Mail: stolz@niere-bw.de

Regionalgruppe Esslingen
Silvia Zeilinger
Untere Beutau 18, 73728 Esslingen
Tel.: 0711 353084
E-Mail: zeilinger@niere-bw.de

2.2.4. Selbsthilfegruppe nach Krebs Gruppe Leinfelden-Echterdingen und Fildern

Wir sind eine offene Gruppe und wollen Menschen helfen und unterstützen, die eine Krebserkrankung haben oder hatten. Unser Motto: Auffangen – Zuhören – Begleiten – Informieren. In unseren regelmäßigen Treffen greifen wir aktuelle Themen auf und lassen uns auch durch ausgewählte Vorträge umfassend informieren.
Unsere Treffen:

- jeden 2. Dienstag im Monat 14:30 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Bismarckstr. 3 in Echterdingen
- jeden 3. Dienstag im Monat 19:00 Uhr, Bürgerzentrum Bernhausen, Bernhäuser Hauptstr. 2

Irmgard Lauxmann
Tel.: 0711 8825543
E-Mail: i.lauxmann@snk-filderstadt.de
www.snk-filderstadt.de

2.2.5. Selbsthilfegruppe für Angehörige von anonymen Alkoholikern

AL-ANON ist eine Selbsthilfegruppe für Angehörige von alkoholkranken Personen. Dabei handelt es sich um eine Gemeinschaft von Männern und Frauen, die miteinander ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen und dabei ihren alkoholkranken Freunden und Bekannten zur Genesung zu verhelfen. Über Ihren Besuch freuen wir uns.

- jeden Mittwoch 19:30 Uhr, Al-Anon-Gruppe ev. Gemeindehaus, Bismarckstr. 3 in Echterdingen,
- jeden 1. Mittwoch im Monat 19:30 Uhr – offenes Meeting

Kontakt und Information
Tel.: 0711 7355036 oder Tel.: 0711 756715

2.2.6. Freundeskreis Leinfelden-Echterdingen Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Wir wissen, dass das gemeinsame Überwinden von Schwierigkeiten gesund und stark macht. Haben Sie Probleme mit Alkohol, Medikamenten oder sonstigen Drogen? Kommen Sie zu uns, wir verstehen Sie.

Diskretion ist selbstverständlich. Betroffene und auch ihre Angehörigen treffen sich

- jeden Montag, 19:30 Uhr im Treff Impuls, Neuer Markt 1/1 in Leinfelden

Wolfgang Schaller
Tel.: 0711 7826984 oder

Hartmut Freitag
Tel.: 0711 7543130

2.2.7. AMSEL (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter)

Wir klären auf und beraten in sozialrechtlichen, beruflichen und medizinisch-pflegerischen Angelegenheiten. Außerdem organisieren die Kontaktgruppen regelmäßige Treffen, Möglichkeiten des Erfahrungsaustausches und der Information, Fahr- und Betreuungsdienste, Pflege

und Betreuung zu Hause, sowie Therapieangebote zur Linderung krankheitsbedingter Beeinträchtigungen.

Susanne Matter
Tel.: 0711 4408550
E-Mail: susanne.matter@t-online.de

2.2.8. Selbsthilfegruppe Aphasie

Aphasie (Sprachlosigkeit nach Schlaganfall) verändert für den Einzelnen und den nächsten Angehörigen das ganze Leben. Information, Hilfe und Beratung sind Ziele dieser Selbsthilfegruppe. Die Gruppe trifft sich

- jeden 1. Donnerstag im Monat, 16:00 Uhr, Diabetesschulungsraum des Paracelsus-Krankenhauses in Ruit
- jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat Gruppenlogopädie

Dr. Franz Bihr
Paracelsus-Krankenhaus Ruit,
Hedelfinger Str. 166, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 4488-7206

2.2.9. Gesprächskreis „Neue, andere Wege suchen“

Unsere Gruppe diskutiert über Möglichkeiten der persönlichen Neuorientierung; Austausch von Informationen, Hinweisen und persönlichen Erfahrungen.

- jeden 1. Montag im Monat, 14:30–16:00 Uhr, Treff Impuls, Neuer Markt 1/1 in Leinfelden

Kontakt-Tel.: 0711-771880 oder -6491493

3. Freizeitgestaltung – Begegnung

3.1. LEaktiv

LEaktiv berät, unterstützt und vermittelt Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, die sich ehrenamtlich engagieren wollen. Auch Vereine, Institutionen und Organisationen können sich an uns wenden, wenn sie Ehrenamtliche suchen. Vermittelt wird in Kultur und Bildung, sowie im sozialen und Gesundheitsbereich.

➢ Jeden Montag, 10:00–12:00 Uhr und
jeden
1. und 3. Mittwoch im Monat von 16:00–18:00 Uhr

LEaktiv
Neuer Markt 3, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 1600-324
E-Mail: m.rubesch@le-mail.de

3.2. Interessenbörse LE

Die Interessenbörse LE macht den Kontakt zu Gleichgesinnten leicht – Jung oder Alt, zu zweit oder in fröhlicher Runde, für Hobby und Freizeit, Erfahrungsaustausch oder um Wissen weiterzugeben; auch Hilfsdienste werden vermittelt. Gemeinsam können Sie aktiv werden! Die Vermittlung ist kostenlos.

➢ Jeden Montag, 10:00–12:00 Uhr und
jeden
1. und 3. Mittwoch im Monat von 16:00–18:00 Uhr

Interessenbörse LE
Neuer Markt 3, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 1600-324
E-Mail: m.rubesch@le-mail.de

3.3. Reiserat – Senioren auf Reisen

Reisen bildet – das wissen auch die Menschen in Leinfelden- Echterdingen und deshalb hat der Reiserat des Stadtseniorenrates das ganze Jahr über Hochsaison. Mit Bus, Bahn, S-Bahn und zu Fuß werden Halbtages- und Ganztagestouren von freiwilligen Mitarbeitern/innen ausgearbeitet und vorbereitet. Außerdem werden 1–2 x im Jahr mehrtägige Reisen im In- und Ausland angeboten. Dem Reiserat ist es wichtig, dass neben dem kulturellen Hauptziel auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. Alle Aktivitäten und Termine finden Sie unter der Rubrik „Senioren“ im Amtsblatt. Nähere Informationen erhalten Sie auch bei der

Seniorenfachberatung Meike Rubesch
Neuer Markt 3, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 1600-299, Fax: 0711 1600-200
E-Mail: m.rubesch@le-mail.de

3.4. Besuchsdienst für über 80-Jährige

Die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Besuchsdienstes, der vom Stadtseniorenrat aufgebaut wurde, besuchen im Laufe des Jahres anlässlich ihres Geburtstages mehr als 1.000 Menschen, die älter als 80 Jahre sind. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Kontaktpflege zu denjenigen Senioren/innen, die an den Veranstaltungen und Reisen des Stadtseniorenrats nicht (mehr) teilnehmen können. Die in Gesprächen und Schulungen vorbereiteten Mitarbeiter/innen können hilfreiche Tipps über soziale Einrichtungen der Stadt geben und haben jederzeit ein offenes Ohr für Wünsche und Vorschläge, die an die Stadtverwaltung weitergegeben werden sollen. Nähere Informationen erhalten Sie bei

Nadja Hefele
Neuer Markt 3, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 1600-229, E-Mail: n.hefele@le-mail.de

3.5. Sportliche Angebote

Unter der Rubrik „Senioren"/Seniorensport präsentiert Ihnen das Amtsblatt einen wöchentlichen Kalender mit den Angeboten in den verschiedenen Stadtteilen. Weitere Bewegungsangebote bietet auch die Volkshochschule der Stadt Leinfelden-Echterdingen in ihrem jeweiligen Semesterprogramm an.

3.5.1. Echterdingen

- B.U.S. Bewegung – Unterhaltung – Spaß
  U.a. die ‚5 Esslinger', mit anschließendem zügigem Spaziergang,
  Treff Zehntscheuer (Außenbereich), Maiergasse 8,
  Dienstag 9:30 Uhr
  Nadja Hefele, Tel.: 0711 1600-229
- Yoga für Ältere
  Treff Zehntscheuer, Maiergasse 8
  Freitag 9:30–10:30 Uhr und 10:30–11:30 Uhr
  Heidi Knecht, Tel.: 0711 791599
- Seniorengymnastik
  Treff Zehntscheuer, Maiergasse 8,
  Freitag 14:30 Uhr
  Carmen Hirner, Tel.: 0711 799542

- Angebote des Turnvereins Echterdingen:
  1. Gymnastik ab 65 Jahren
     Kulturforum Goldäcker, Schimmelwiesenstr. 18,
     Dienstag 14:30–15:30 Uhr (außer in den Schulferien), Jutta Ehret, Tel.: 0711 7979615
  2. Altersturnen
     PMH-Gymnasium, Freitag 20:00–22:00 Uhr
     Rolf Zellner, Tel.: 0711 7978474
  3. Sport nach Schlaganfall
     Der Sporttreff richtet sich an alle Menschen, die einen Schlaganfall hatten und nun wieder aktiver am Leben teilnehmen wollen! Durch das regelmäßige Üben steigern wir Beweglichkeit und verbessern Kraft und Ausdauer. Doch auch das Gespräch miteinander kommt nicht zu kurz. Sollten wir Ihre Neugier geweckt haben, dann besuchen Sie uns!
     Wir trainieren im Kulturforum Goldäcker
     Schimmelwiesenstr. 18, Mittwoch 15:00–16:00 Uhr
     Jutta Ehret, Tel.: 0711 7979615
  4. Nordic-Walking für gemütliche Geher
     Möchten Sie gerne die Nordic-Walking-Technik erlernen in einer Gruppe, der es nicht auf Schnelligkeit, sondern auf Spaß und Bewegung an der frischen Luft ankommt? Dann nehmen Sie unser Angebot wahr, das besonders laufungeübte Menschen ansprechen möchte.
     Parkplatz Spielwiese Echterdingen
     Montag 9:00–10:00 Uhr
     Für Mitglieder 10 € für Nichtmitglieder 19 €
     Jutta Ehret, Tel.: 0711 7979615

Lauftreff & Walking
Sommerzeit: montags 18:30 Uhr und mittwochs 17:30 Uhr, jeweils am Waldparkplatz, im Winter an der Goldwiesenschule. Ganzjährig: samstags 16:00 Uhr am Waldparkplatz.

Leinfelden

- Seniorengymnastik
  - Treff Impuls, Neuer Markt 1/1
    Montag 9:00–10:00 Uhr Gruppe I und
    10:00–11:00 Uhr Gruppe II
    Rita Schweizer, Tel.: 0711 7970369
  - B.U.S. Bewegung – Unterhaltung – Spaß
    U. a. die ‚5 Esslinger', mit anschließendem zügigem Spaziergang, Treff Impuls, Außenbereich,
    Neuer Markt 1/1
    Donnerstag 9:30 Uhr
    Nadja Hefele, Tel.: 0711 1600-229

- Angebote des TSV Leinfelden:

1. Fit im Alter
   Gymnastikhalle Bahnhofstr. 57
   Dienstag 14:30–15:30 Uhr
   Rita Schweizer, Tel.: 0711 7970369
2. Fitness und Gesundheitstraining
   - IKG – Halle
     Montag 20:00–21:00 Uhr für Frauen und
     20:15–21:15 Uhr für Männer
   - Sportzentrum Leinfelden, Randweg
     Donnerstag 10:00–11:00 Uhr
   - Gymnastikhalle, Bahnhofstr. 57
     Mittwoch 16:30–17:30 Uhr
3. Qi-Gong
   Festhalle Musberg, Turnerweg 4
   Dienstag 10:15–11:30 Uhr
   Inge Gussmann, Tel.: 0711 756255
4. Yoga
   Kulturforum Goldäcker, Schimmelwiesenstr. 18
   Montag 9:00–10:00 Uhr
   Heidi Knecht, Tel.: 0711 791599
5. Rückenfit
   - Gymnastikhalle Bahnhofstr. 57
     Mittwoch 17:30–18:30 Uhr und 18:30–19:30
     Uhr, Donnerstag 16:30–17:30 Uhr
   - Kulturforum Goldäcker, Schimmelwiesenstr. 18
     Mittwoch 10:00–11:00 Uhr

   Inge Gussmann, Tel.: 0711 756255
6. Diabetikersport
   Gymnastikhalle, Bahnhofstr. 57
   Montag 19:00–20:30 Uhr
7. Sport nach Krebs
   Gymnastikhalle, Bahnhofstr. 57
   Donnerstag 15:20–16:20 Uhr
   Adi Straßberger 0711 717423
8. Breitensportgymnastik
   Sportzentrum Leinfelden, Randweg
   Freitag 20:00–22:00 Uhr
   Hans Schlick, Tel.: 0711 751671
9. Sportabzeichen (Mai–Oktober)
   Sportzentrum Leinfelden Stadion
   Mittwoch ab 17:00 Uhr
   Horst Kaiser 0711 755959
10. Senioren-Schwimmen
    Hallenbad Leinfelden
    Montag 19:15–20:00 Uhr und
    Donnerstag 20:00–21:00 Uhr
    Johann John Tel.: 0711 756996
11. Versehrtensport
    IKG – Halle, Mittwoch 20:00–22:00 Uhr
12. Gymnastik
    Hallenbad Leinfelden
    Dienstag 9:00–10:00 Uhr
    Erwin Rieger, Tel.: 0711 7970728
10. Herzsportgruppe/6 Gruppen
    Ellen Schlotterer, Tel.: 0711 799338
11. Nordic-Walking
    Sportzentrum Leinfelden, Parkplatz
    Dienstag und Donnerstag 18:30–20:00 Uhr
    Wolfgang Kalbfell, Tel.: 0711 753500
12. Wassergymnastik
    Treffpunkt im Hallenbad Leinfelden
    Mittwoch 10:00–10:45 Uhr
    Kosten: 4 € inkl. Eintritt
    Rita Schweizer, Tel.: 0711 7970369
13. Donnerstags-Wanderer
    Treffpunkt am Treff Impuls
    Donnerstag 14:00 Uhr
    Touren ca. 1,5 Stunden bei (fast) jedem Wetter.
    Rita Rehberg, Tel.: 0711 756564
14. TSV Leinfelden
    Senioren-Schwimmen
    Johann John, Tel.: 0711 756996

Musberg

- TSV Musberg, Geschäftsstelle des TSV Musberg
  Di. 9:00–11:00 Uhr und 15:30–17:30 Uhr
  Do. 9:00–11:00 Uhr, Tel.: 0711 7547117

1. Seniorengymnastik
   Festhalle Sportzentrum, Turnerweg 4
   Dienstag 8:30–9:30 Uhr
   Hartmut Frank, Tel.: 0711 7542795
2. Wirbelsäulengymnastik
   Festhalle Sportzentrum, Turnerweg 4
   Montag 14:30–15:30 Uhr und 18:30–19:30 Uhr
   Hans-Joachim Budach, Tel.: 0711 7546685

3. Gymnastik (Kondition, Problemzonen, Rücken)
   Sporthalle Sportzentrum, Turnerweg 4
   Montag 19:30–20:30 Uhr
   Roswita Huemer-Mercado
4. Präventionssportgruppe bzw. GUT-Sportgruppe
   Festhalle Sportzentrum, Turnerweg 4
   Mittwoch 18:00–19:00 Uhr
   Sabine Häußler, Tel.: 0711 7540040
5. Herzsportgruppe
   Sporthalle Sportzentrum, Turnerweg 4
   Mittwoch 19:15–20:15 Uhr
   Leitung: Sabine Häußler, Tel.: 0711 7540040
6. Gesundheitssport (Sanftes Rückentraining)
   Festhalle Sportzentrum, Turnerweg 4
   Dienstag 9:30–10:30 Uhr und
   Freitag 9:00–10:00 Uhr
   Hartmut Frank, Tel.: 0711 7542795
7. Diabetikersport
   Festhalle Sportzentrum, Turnerweg 4
   Mittwoch 9:00–10:30 Uhr
   Sabine Häußler, Tel.: 0711 7540040
8. Sport bei Osteoporose
   Festhalle Sportzentrum, Turnerweg 4
   Montag 9:00–10:00 Uhr
   Sabine Häußler, Tel.: 0711 7540040
9. Sport nach Krebs (Kooperation mit TSV Leinfelden)
   Bahnhofsturnhalle Leinfelden
   Donnerstag 15:20–16:20 Uhr
   Frau Straßberger, Tel.: 0711 717423
10. Walking (ganzjährig)
    Treffpunkt: Bolzplatz am Örlesweg
    Montag, Mittwoch, Freitag 8:00 Uhr

Oberaichen

- B.U.S. Bewegung – Unterhaltung – Spaß
  U.a. die ‚5 Esslinger', mit anschließendem zügigem Spaziergang,
  Spielplatz Häuserwiesenstraße, Mittwoch 9:30 Uhr,
  Nadja Hefele, Tel.: 0711 1600-229
- Seniorengymnastik der ev. Kirchengemeinde
  Oberaichen, Pavillon, Achalmstr. 9
  Dienstag 9:00–10:00 Uhr für Damen und
  10:00–11:00 Uhr gemischt (außer in den Schulferien)
  Ev. Pfarramt Oberaichen, Tel.: 0711 7541222

Stetten

- Seniorengymnastik
  Treff Grundstr. 42, Donnerstag 14:00–15:00 Uhr
  Rita Schweizer, Tel.: 0711 7970369
- Seniorengymnastik der ev. Kirchengemeinde Stetten
  Theophil-Wurm-Gemeindehaus, Jahnstr. 43
  Dienstag 14:30–15:30 Uhr
  Information: Waltraud Koch, Tel.: 0711 796937
- Angebote des SpVgg Stetten
  1.Allgemeine Gymnastik
  Dienstag 18:30–19:30 Uhr
  Carmen Hirner, Tel.: 0711 799542
  2. Wirbelsäulengymnastik
  Mittwoch 18:00–19:00 Uhr, Hartmut Frank
  3. Rückenschule (Kursangebot auch für Nichtmitglieder)
  Donnerstag 10:00–11:00 Uhr
  Jutta Ehret/Irmgard Quelle

3.5.2. Seniorentanz

Tanzen hält jung und bringt Sie in Schwung!

Leinfelden

- Seniorentanz für Anfänger und Fortgeschrittene
  Treff Impuls, Neuer Markt 1/1
  Donnerstag 15:00–17:00 Uhr
  Gisela Wieduwilt, Tel.: 0711 755148
- Seniorentanz der kath. Kirchengemeinde
  Gemeindehaus Fichtenweg 14
  jeweils Montag, 14-tägig, 14:30 Uhr
  (Termine werden im Amtsblatt veröffentlicht)
  Elisabeth Nitzsche

Echterdingen

- Folklore-Tanzcafé des DRK
  Treff Zehntscheuer, Maiergasse 8,
  jeden letzten Sonntag im Monat, 14:00–17:00 Uhr
  Unkostenbeitrag: 4 € (Kaffee und Kuchen inkl.)
  Rita Schweizer, Tel.: 0711 7970369

Musberg

- Seniorentanzgruppe
  Treffpunkt im ev. Gemeindehaus, Kirchplatz 3
  Montag 14:30–15:30 Uhr (außer in den Schulferien)

Rita Schweizer, Tel.: 0711 7970369
Dana Kleedehn, Tel.: 07031 878834

3.5.3. Seniorenradgruppen

Ein Angebot für alle, die fit bleiben, Herz und Kreislauf stärken und ihre Knie- und Hüftgelenke ohne Belastung in Schwung halten wollen.

Radtouren-Vorschläge „Wer radelt mit?“
des Freiwilligen-Projekts der Städte Leinfelden-Echterdingen und Filderstadt sind bei den Rathäusern oder im Treff Impuls in Leinfelden erhältlich.

- Erste Senioren-Radelgruppe Leinfelden-Echterdingen
  Lange und schwierige Touren bei (fast) jedem Wetter.
  Treffpunkt: Parkplatz des Sportzentrums Leinfelden,
  Freitag 14:00 Uhr

3.6. Kirchliche Angebote

Auch die verschiedenen Kirchengemeinden in Leinfelden-Echterdingen bieten vielfältige Aktivitäten für ältere Menschen in unserer Stadt an (siehe hierzu auch Kapitel 4).

3.6.1. Evangelische Kirchengemeinde

Echterdingen

- Andacht im Kursana
  Kursana Domizil, Stadionstr. 5–7
  1–2 Mal pro Monat
  die Termine werden im Amtsblatt bekannt gegeben
- Drei-Uhr-Kaffee
  Philipp-Matthäus-Hahn-Gemeindehaus
  Bismarckstr. 3
  Jeden 1. Dienstag im Monat (außer im August)
  15:00 Uhr, ein gemeinschaftliches Angebot der Katholischen Kirchengemeinde St. Raphael, der Ev.-meth. Kirche und der Evangelischen Kirchengemeinde Echterdingen
- Frauenbibelkreis
  Ev. Gemeindezentrum West, Reisachstr. 7
  Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
  (außer im August), 18:30 Uhr
  Ansprechpartner: Margitta Reichardt
  Tel.: 0711 795988

- Tagesausklang in den Gärtlesäckern
  Seniorenwohnanlage
  In den Gärtlesäckern 40–46
  Jeden 3. Donnerstag im Monat (außer im August), 17:00 Uhr
  Ansprechpartner:
  Pfarrer Burkhard Neudorfer
  Tel.: 0711 797378-10
  Pfarrer Joachim Scheuber
  Tel.: 0711 797378-21
- Fortbildungsangebot für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Seniorenarbeit, durchgeführt durch den Bezirksarbeitskreis für Seniorinnen und Senioren
  Treffen 2 x im Jahr im Frühjahr und im Herbst
  Informationen bei Pfarrer Richard Genth
  Tel.: 0711 6727130

Oberaichen

- Seniorenfrühstück in geselliger Runde
  Pavillon Oberaichen, Achalmstr.
  jeden 1. Mittwoch im Monat, 9:00 Uhr
  Ansprechpartner: Pfarrer Jochen Schlenker
  Tel.: 0711 7541222

Stetten

- 55 PLUSS
  steht für Positiv. Lebendig. Unterhaltend. Unternehmend.
  Aktive Stettener Senioren treffen sich monatlich einmal zu Unternehmungen und zu interessanten Themen.
  Ev. Gemeindehaus, Jahnstr. 43
  jeden 3. Montag im Monat 14:30 Uhr
  Ansprechpartner: Gerlinde und Siegfried Günther
  Tel.: 0711 792794
  Marianne und Peter Kretschmar
  Tel.: 0711 791468
- Seniorenrunde Stetten
  ein offener Treff für junge und ältere Seniorinnen und Senioren mit Andacht, Kaffee und interessanten Themen.
  Ev. Gemeindehaus, Jahnstr. 43
  alle 14 Tage jeweils montags 14:30 Uhr
  Ansprechpartner: Evang. Gemeindebüro
  Tel.: 0711 9022940

Unteraichen

- Café mit ThEEma
  Ein Angebot für alle und jeden Alters, die an Kontakten und Gesprächen Interesse haben.
  Gemeindezentrum der Auferstehungskirche in Unteraichen, Lilienstr. 34
  Wir treffen uns (in der Regel) am letzten Donnerstag im Monat von 15:00–17:00 Uhr. Die genauen Termine und Themen sind im Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Leinfelden-Unteraichen und unter den kirchlichen Nachrichten im Amtsblatt der Stadt Leinfelden-Echterdingen zu finden.
  Ansprechpartnerin: Frau Inge Kaske, Tel.: 0711 753201

3.6.2. Katholische Kirchengemeinde

St. Raphael Echterdingen

- Seniorennachmittag
  mit religiösen und geselligen Angeboten 4x im Jahr, jeweils donnerstags (bitte das Amtsblatt beachten)
  Gemeindehaus St. Raphael, Bonländer Str. 35,
  Ansprechpartner: Pfarramt (Pfarrbüro), Tel.: 0711 791565

St. Peter und Paul Leinfelden

- Mittwochskreis für Seniorinnen und Senioren
  Begegnung, Gespräche, aktuelle Themen, Ausflüge;
  Kath. Gemeindehaus, Fichtenweg 14,
  einmal monatlich mittwochs (siehe Ausschreibung im Amtsblatt);
  Ansprechpartner: Frieda Schmid, Tel.: 0711 752617
  Franziska Veser, Tel.: 0711 7543720
- Seniorentanz der Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Leinfelden, gemeinsam mit der ev. Kirchengemeinde Musberg
  jeweils wöchentlich, wechselnd im Kath. Gemeindehaus Leinfelden, Fichtenweg 14 und dem ev. Gemeindehaus Musberg.
  Information: Elisabeth Nitzsche
  s. Bewegungsangebote (Kap. 3.6.2.)

Musberg

- Aktive Senioren
  Gespräche, aktuelle Themen, gemeinsame Unternehmungen

Kath. Gemeindezentrum Hl. Kreuz, Hölderlinstr. 5
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
Ansprechpartner: Walter Baumann, Tel.: 0711 795983

- Dienstagskreis
  für Seniorinnen und Senioren – Begegnung, Gespräche, aktuelle Themen
  Kath. Gemeindezentrum Heilig Kreuz, Hölderlinstr. 5
  einmal monatlich am Dienstag (siehe Amtsblatt)
  Ansprechpartnerin: Frau Horvath, Tel.: 0711 7546341

3.6.3. Evangelisch-methodistische Kirche

Bezirk Leinfelden-Echterdingen

- CaféPLUS
  Kaffee und Kuchen-Treff mit aktuellen Themen, vielfältigen Referentinnen und Referenten sowie angenehmem Austausch.
  Johanneskirche Echterdingen, Kapellenweg 14
  jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14:30–16:30 Uhr
  Ansprechpartner: Pastor Thomas Mozer,
  Tel.: 0711 793405
- Bibelgespräche in der Johanneskirche
  Über den Text der ökumenischen Bibellese kommen wir miteinander ins Gespräch. Eine Einführung sowie die Gesprächsleitung geschehen durch Pastor Mozer als Theologen. Er ist auch Ansprechpartner (siehe oben).
  Johanneskirche Echterdingen, Kapellenweg 14
  jeden 2. bis 4. Mittwoch eines Monats von 19:00–20:00 Uhr

3.7. Seniorenclubs in den einzelnen Stadtteilen

Seniorenclub Echterdingen

- Treff Zehntscheuer, Maiergasse 8 in Echterdingen,
  jeden Dienstag und Donnerstag von 14:00–18:00 Uhr
  Angeboten wird gemütliches Beisammensein mit Unterhaltung, Brett- und Kartenspielen.
  Vorsitzender: Christian Huck, Tel.: 0711 1600-662 oder 0711 793015

Seniorenclub Leinfelden

- Treff Impuls, Neuer Markt 1/1
  jeden Dienstag 14:00–17:00 Uhr,
  Angeboten werden wöchentliche Treffen zu Gesprächen, Spielen, etc.
  Vorsitzende: Hildegard Müller, Tel.: 0711 753831

3.8. Treffpunkte für Jung und Alt

Treff Impuls

Der Treff Impuls befindet sich am Neuen Markt 1 in Leinfelden in unmittelbarer S-Bahn Nähe. Während der offiziellen Öffnungszeiten Montag–Freitag 11:00–17:00 Uhr finden hier die unterschiedlichsten Aktivitäten statt. Außer dem laufend wechselnden Programm mit Filmen, Vorträgen, Gesprächsnachmittagen usw. kann hier jeder seinen Interessen nachgehen. Wöchentlich finden Veranstaltungen wie die Handarbeitsgruppe, Gymnastik und Tanz, Aquarellmalen, Basteln und Tonen statt. Beim Gedächtnistraining wird der Geist fit gehalten. Der musikalische Bereich wird durch gemeinsames Volksliedersingen, eine Instrumentalgruppe und einen Gitarrentreff abgedeckt. Auch Skat, Canasta und Schach wird regelmäßig gespielt. In netter Runde englisch miteinander sprechen und dabei frühstücken ist einmal im Monat möglich. In monatlichen Treffen gibt es Gesprächskreise für Literatur, Politik und Kultur. Modelleisenbahner und Briefmarkensammler treffen sich regelmäßig. Gemütlich geht's beim Donnerstagstreff zu: ab 11:00 Uhr kann man sich in gemütlicher Runde zwanglos unterhalten und dabei Weißwürste oder Saiten genießen. Neuen Ideen gegenüber sind wir immer aufgeschlossen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Amtsblatt oder unserem Programmheft.

Treff Impuls • Anke Ebert
Neuer Markt 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 1600-308, E-Mail: a.ebert@le-mail.de

Treff Zehntscheuer

Den Treff Zehntscheuer, der Treff für Jung und Alt, finden Sie in Echterdingens Ortsmitte in der Nähe von

Kirche und Rathaus. Während der Öffnungszeiten von Montag bis Donnerstag 10:00–17:00 Uhr finden regelmäßige Angebote statt im musischen und kreativen Bereich, wie Modellieren, Basteln, Malen und Theater spielen.

Auch bewegungsaktive Angebote wie Gymnastik und Tanzen finden Sie hier. Bei gemeinsamem Brett-, Karten- und Schachspiel treffen sich wöchentlich Gruppen; der beliebte Pressestammtisch (zusammen mit der Filder-Zeitung), der Geschichts- und Kulturkreis und der Literaturkreis finden monatlich statt. Offene Angebote wie Vorträge, Filme, Konzerte runden das Programm ab.

Während der Öffnungszeiten können Sie auch gemütlich und zwanglos bei einem Getränk Gespräche führen und sich erholen. Nähere Informationen finden Sie im Amtsblatt oder in unserem Programmheft. Über Anregungen von Ihrer Seite freuen wir uns sehr.

Treff Zehntscheuer, Nadja Hefele
Maiergasse 8, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 1600-662, E-Mail: n.hefele@le-mail.de

3.9. Senioren-Angebote der Volkshochschule

Im Veranstaltungsangebot der Volkshochschule findet sich eine Fülle von Vorträgen, Kursen und Seminaren, die am Vor- oder Nachmittag stattfinden und sich dadurch insbesondere an die ältere, nicht mehr berufstätige Bevölkerung richten.

Sehr beliebt sind z.B. das Filderkolleg, das sich verschiedenen Themen der Allgemeinbildung widmet, Seminare zur Kunstgeschichte oder Sprachkurse. Viele dieser Angebote sind mit „60+“ gekennzeichnet, um deutlich zu machen, dass auf besondere Erfordernisse hinsichtlich der Unterrichtsmethodik und des Lerntempos gezielt eingegangen wird. Einen wichtigen Bereich stellen die Bewegungs- und Entspannungsangebote dar, wie z.B. „Im Gleichgewicht älter werden“ oder „Hatha Yoga für Junggebliebene +/- 60“.

Gemeinsam mit der Stadtbücherei Echterdingen und dem Treff Zehntscheuer wird monatlich der Literaturkreis am Nachmittag veranstaltet. Ein besonderes Angebot stellt die Vorbereitung auf den Ruhestand dar. Sehr erfolgreich sind auch die Computerkurse für Senioren, die von Schnupperterminen über die „Ersten Schritte am Computer“, Internet und E-Mail bis zum Einstieg in die Digitalfotografie und Bildbearbeitung reichen.

Im Altenheim in Stetten (Haus Agape) bietet die VHS seit vielen Jahren ein buntes Veranstaltungsprogramm am Nachmittag an, das sich nicht nur an die Bewohner/innen des Heimes, sondern auch an alle Interessierte von außen richtet.

Neben Dia-Vorträgen gibt es Lieder und Tänze aus aller Welt.

VHS Leinfelden-Echterdingen
Neuer Markt 3, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 1600-315, Fax: 0711 1600-305
E-Mail: vhs@le-mail.de
Internet: www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

4. Hilfe und Pflege zu Hause

Damit ältere Menschen auch bei fortschreitender Pflege- und Betreuungsbedürftigkeit ein Leben in der eigenen Wohnung und damit im vertrauten Umfeld führen können, gibt es in Leinfelden-Echterdingen verschiedenste Angebote, ambulante Hilfen und Dienste.

4.1. Rat & Tat

Die ehrenamtlich engagierten Männer von „Rat & Tat“, einem Projekt des Stadtseniorenrates, bieten Hilfestellung an, wenn es darum geht, kleine Reparaturen und Hilfestellungen im Haushalt zu übernehmen. Die Mitarbeiter helfen auch gerne beim Ausfüllen von Formularen, beim Verfassen von Schriftstücken oder bei der Begleitung bei Behördengängen. Der Hilfsdienst arbeitet auf ehrenamtlicher Basis und berechnet pro Einsatz eine Aufwandsentschädigung (für Arbeitsmaterial) von 10 €; dieser Betrag wird für soziale Projekte innerhalb der Stadt gespendet.

Sprechzeiten jeden Mittwoch von 10:00–12:00 Uhr
Zimmer 122
Neuer Markt 3, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 1600-324, E-Mail: m.rubesch@le-mail.de

4.2. Einkaufsmobil S’FlitzerLE

Die ehrenamtlich engagierten Frauen und Männer vom „S’FlitzerLE“, einem Projekt des Stadtseniorenrates, bieten Menschen Hilfe beim Einkaufen, die schlecht zu Fuß sind, denen der Weg zu weit ist und öffentliche Verkehrsmittel zu beschwerlich geworden sind. Die Anmeldung erfolgt telefonisch. Sie werden zur vereinbarten Zeit zu Hause abgeholt, zum Einkaufen gefahren und die Einkäufe können ohne Eile erledigt werden. Bei Bedarf wird eine Begleitung beim Einkaufen angeboten. Nach dem Einkauf werden Sie wieder nach Hause gebracht und die Einkäufe bis zur Tür getragen. Der Service ist kostenlos.

Telefonische Anmeldung
jeden Montag von 08:30–11:00 Uhr
Treff Impuls/Stadtseniorenrat
Neuer Markt 1/1, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 1600-308

4.3. Seniorenmittagstisch

In Leinfelden-Echterdingen wird in allen Stadtteilen ein offener Mittagstisch angeboten. Anmeldung jeweils 2 Tage vorher wird erbeten.

Echterdingen

- Treff Zehntscheuer, Maiergasse 8
  Donnerstag 12:00 Uhr, Tel.: 0711 797338-0
- Seniorenwohnanlage In den Gärtlesäckern 40
  täglich 12:00 Uhr
  Tel.: 0711 7943983 oder 7098511

Leinfelden

- Treff Impuls, Neuer Markt 1/1
  Montag und Mittwoch, 12:00 Uhr
  Tel.: 0711 797338-0

Musberg

- Haus Sonnenhalde, Sonnenhalde 19–23
  täglich ab 12:00 Uhr, Tel.: 0711 97567-0
  E-Mail: azmusberg@awo-wuerttemberg.de

Stetten

- Haus Agape, Jahnstr. 80
  täglich um 12:00 Uhr, Tel.: 0711 782392-0

Bei Bedarf kann zu den Mittagstischen im Treff Zehntscheuer (Echterdingen) und im Treff Impuls (Leinfelden) ein kostenloser Fahrdienst angeboten werden.

4.4. Hausnotruf

Dieses Angebot richtet sich insbesondere an alte, kranke und behinderte Menschen, die allein leben oder oft lange allein sind, oder an Personen, bei denen die Gefahr besteht, plötzlich in einen lebensbedrohlichen Zustand zu geraten. Hausnotruf ist kein Ersatz für menschliche Kommunikation, sondern die technische Möglichkeit zum sozialen und medizinischen Hilferuf. Mit dem Hausnotruf kann im Notfall bei Tag und Nacht die Zentrale erreicht werden.

Arbeiter-Samariter-Bund
Jusiweg 10/12, 73734 Esslingen
Tel.: 0711 938822-0, Fax: 0711 938822-99
E-Mail: info@asb-es.de

DRK Curavita Esslingen gGmbH
Hirschlandstr. 97/1, 73730 Esslingen
Tel.: 0711 39005-200, Fax: 0711 39005-255
E-Mail: info@curavita-es.de

Johanniter Unfallhilfe e.V.
Eschenbacher Weg 5, 73734 Esslingen
Tel.: 0711 937878-0, Fax: 0711 937878-80

Malteser Hilfsdienst
Ulmer Str. 231, 70327 Stuttgart
Tel.: 0711 92582-22, Fax: 0711 92582-33
E-Mail: hausnotruf@malteser-stuttgart-de
Homepage: www.malteser-stuttgart.de

4.5. Fahr- und Begleitdienste

4.5.1. Fahrdienst für Menschen mit Behinderung Landkreis Esslingen

Inhaber/innen eines Schwerbehindertenausweises mit dem Merkzeichen aG (außerordentlich gehbehindert) können unter bestimmten Einkommensvoraussetzungen Fahrgutscheine im Wert von 400 € pro Jahr beantragen.
Wer selbst (oder ein Familienmitglied) ein Auto besitzt erhält 200 €. Stellen Sie Ihren Antrag beim

Rathaus Echterdingen, Bürgeramt
Bernhäuser Str. 9, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 1600-693/722

4.5.2. AMSEL Kontaktgruppe

Fahr- und Betreuungsdienst Susanne Matter
Tel.: 0711 4408550
E-Mail: susanne.matter@t-online.de

4.6. Essen auf Rädern

Die Mahlzeitendienste sollen für alte Menschen, denen das Einkaufen und Kochen beschwerlich ist, täglich eine warme altersgerechte Mahlzeit, soweit erforderlich auch in Diätform, sicherstellen.

Je nach Angebot des Mahlzeitendienstes wird das Essen entweder als Gefrierkost in Wochenrationen verteilt oder warm zu vereinbarten Zeiten in die Wohnung gebracht. Erkundigen Sie sich bei den Mahlzeitendiensten über die Art, die Auswahlmöglichkeiten und die Preise.

Malteser Mahlzeitendienst
Ulmer Str. 231
70327 Stuttgart
Tel.: 0711 92582-35

MS Menü-Service M. Schneider
Isolde-Kurz-Str. 6
70619 Stuttgart
Tel.: 0711 474535

Diakoniestation auf den Fildern
Tel.: 0711 797338-16

Pflegedienst Strobel
Tel.: 0711 7540590

Arbeiter-Samariter-Bund
Jusiweg 10/12, 73734 Esslingen
Tel.: 0711 938822–52
Fax: 0711 938822-99

Der fahrende Kochtopf
Herdweg 41, 70174 Stuttgart
Tel.: 0711 16221010
Fax: 0711 16221020

Die Johanniter
Otto-Dürr-Str. 19, 70435 Stuttgart
Tel.: 0711 136789-23

Landhausküche
Tel.: 0711 2363899
www.landhaus-kueche.de

Daheim liebevoll gepflegt

Wir sind für Sie da…

Diakonie ambulant
Diakoniestation auf den Fildern

…wenn Sie Pflege, Hilfe und Beratung brauchen.

- Kranken- und Altenpflege
- Hausnotruf
- Hauswirtschaftlicher Service
- Essen-Menü-Dienst
- Betreuungsgruppen für Demenzerkrankte
- Beratung und Anleitung von Angehörigen

Wir sind der erfahrene und qualifizierte Pflegedienst in unserer Stadt

Diakoniestation auf den Fildern
Bernhäuser Straße 15 ■ www.dsadf.de
Servicetelefon: 79 73 38-0

LANDHAUS KÜCHE

Für mich gekocht.
Für mich gebracht.
Von apetito

Landfrische, köstliche Gerichte, mit dem Liefer-Service ins Haus

- Abwechslungsreiche Auswahl leckerer Mittagsgerichte, Desserts und Kuchen
- Meisterlich gekocht, mit landfrischen Zutaten
- Zu Ihnen ins Haus gebracht an 365 Tagen im Jahr

PROBIER-ANGEBOT
Jetzt bestellen und selbst überzeugen!

Rufen Sie uns an! 0711 - 2363899
www.landhaus-kueche.de

Wir sind gerne für Sie da!

Ihr ASB in Esslingen

Unsere Leistungen für Sie:

- Häusliche Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Mobile Soziale Dienste
- Essen auf Rädern
- Beratungsbesuche der Pflegekassen
- Betreuungsfahrten
- Hausnotruf
- Kurse für pflegende Angehörige
- Ausbildung in Erster Hilfe

Arbeiter-Samariter-Bund
Kreisverband Esslingen
Jusiweg 10/12
73734 Esslingen
Tel.: 0711 93 88 22-0
info@asb-es.de
www.asb-es.de

Wir sind anerkannte Dienststelle für Bundesfreiwilligendienste

Wir helfen hier und jetzt.

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

4.7. Organisierte Nachbarschaftshilfe

Nachbarschaftshelfer/innen bieten Ihnen stundenweise individuelle und praktische Hilfen im Alltag

- Hilfestellung im Haushalt
- Begleitung zum Arzt, Einkaufen oder zum Spazierengehen
- zur Entlastung von pflegenden Angehörigen
- stundenweise Betreuung von Kindern – auch am Abend
- Weitere Hilfen auf Anfrage

Katholisches Pfarramt St. Raphael
Bonländer Str. 35, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0151 14869421

4.8. Hauswirtschaftliche Versorgung

Die Pflegedienste (siehe Kap. 4.9.) leisten Hilfe und Unterstützung bei der Haushaltsführung

- Kochen und Essen vorbereiten
- Einkaufen
- Begleiten auf Spaziergängen,
  zum Arzt,
  zu Behörden,
  zu Veranstaltungen
- Hilfe bei der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte
- Pflege ergänzende Betreuung von Kranken und Entlastung der Angehörigen

4.9. Ambulante Pflege

Ambulante Pflegedienste bieten Hilfen durch Fachpflegekräfte für pflegebedürftige Menschen an, die zu Hause versorgt werden. Achten Sie bei der Auswahl, dass dieser von den Kranken- bzw. Pflegekassen anerkannt ist und ggf. mit diesen abrechnen kann.

Zum Service gehört außerdem die Beratung in allen Fragen der Krankenpflege, über den Leistungskatalog der Pflegeversicherung bis hin zur Kostenübernahme durch die Krankenkasse, die Pflegekasse oder das Kreissozialamt. Der medizinische Bereich umfasst folgende Hilfen:

Grundpflege

Hilfe beim Anziehen und Waschen, das Betten und Lagern, die Pflege und Reinigung von Zahnprothesen, Zubereitung von Mahlzeiten, Hilfe beim Essen.

Behandlungspflege

Wechseln von Verbänden, Wundbehandlung und andere medizinische Maßnahmen, sofern sie vom Arzt auf die Pflegefachkraft übertragen wurden.

In Leinfelden-Echterdingen gibt es zwei ambulante Pflegedienste:

Hubertus Apotheke
GESUNDHEIT VORSORGE ERNÄHRUNG

Dosieren Sie noch oder BLISTERN Sie schon?
...zeitaufwändiges Richten entfällt
...keine Fehldosierungen mehr
...Medikationspausen entfallen

Rufen Sie uns an
oder kommen Sie einfach für ein individuelles Beratungsgespräch vorbei!
Hubertus Apotheke
Markus Hobler
Filderstr. 55
70771 L-E Musberg
Tel. 0711-754188 / Fax -7545256
info@hubertusapotheke-musberg.de

Hubertus Apotheke Plus-Service
Fragen Sie uns!

Diakoniestation auf den Fildern
Bernhäuser Str. 15, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 797338-0, Fax: 0711 797338-29
E-Mail: info@dsadf.de
www.diakoniestation-auf-den-fildern.de

Pflegedienst Strobel
Viehweg 17, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 7540590, Fax: 0711 7540589
E-Mail: info@pflegedienst-strobel.de

Weitere Pflegedienste in Ihrer Nähe finden Sie in Filderstadt und Stuttgart. Die Adressen können Sie bei Ihrem Pflegestützpunkt Leinfelden-Echterdingen erfragen.

4.10. Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger

4.10.1. Kurse „Häusliche Krankenpflege“

Die Krankenkassen oder aber die ambulanten Pflegedienste bieten Kurse in Pflege und Versorgung an. Neben Pflegetechniken wie Lagern, Betten, Körperpflege werden theoretische Kenntnisse zu Krankheitsbildern und deren Anzeichen vermittelt. Außerdem wird über Rehabilitationsmaßnahmen sowie Hilfsmittel infor-

Freiräume schaffen

-1 bis 2 mal wöchentliche Betreuung durch Fachkräfte und ehrenamtliche Helfer
- zur Entlastung pflegender Angehörigen
- Kontaktaufnahme zu anderen Betroffenen
- Abhol- und Heimbringdienst möglich

Für Sie da

Betreuungsgruppe Strobel für Demenzerkrankte

Spendenkonto
BW Bank 25 073 74
BLZ 600 501 01

Strobel,
Hilfen für Menschen mit dementiellen Erkrankungen und ihre Angehörigen e.V.
Viehweg 17 · Oberaichen
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon (07 11) 4 40 98 18 · Fax 7 54 05 89
www.betreuungsgruppe-strobel.de
info@betreuungsgruppe-strobel.de
Wir sind eine gemeinnützige Einrichtung.

STROBEL
. . . Pflege in vertrauter Umgebung

Ihre häusliche Kranken- und Seniorenpflege durch examinierte Pflegefachkräfte

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- Familienpflege
- Krankenhaus-Nachsorge
- individuelle Beratung vor Ort
- Pflegekurse durch ausgebildete Pflegefachberater
- Mobile Dienste
- Betreuung
- Urlaubspflege

Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen
Pflegedienst Strobel GmbH
Viehweg 17 · 70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon (07 11) 7 54 05 90 · Fax 7 54 05 89
www.pflegedienst-strobel.de
info@pflegedienst-strobel.de

miert. Die Kurse tragen dazu bei, die körperlichen und seelischen Belastungen der Pflegepersonen zu mindern und ermöglichen einen Erfahrungsaustausch. Die Pflegekassen übernehmen die Kursgebühren.

Ebenso gibt es kostenlose individuelle Schulungen von pflegenden Angehörigen durch ausgebildete Pflegefachberater/innen bei den Pflegediensten. Termine von Informationsveranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt.

4.10.2. Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Angehörige, die ihre psychisch veränderten oder körperlich erkrankten Eltern, Schwiegereltern oder Ehepartner/innen betreuen oder pflegen, sind täglich großen Belastungen ausgesetzt. Um pflegende Angehörige zu unterstützen, zu beraten und zu begleiten bietet der Pflegestützpunkt Leinfelden-Echterdingen zusammen mit SOFA einen „Gesprächskreis für pflegende Angehörige“ an.

In dieser Gruppe können sich Menschen mit ähnlichen Belastungen kennenlernen, sich über ihre Erfahrungen im Umgang mit Pflegebedürftigen austauschen, ihre Sorgen und Wünsche miteinander besprechen und sich von Fachleuten beraten lassen.

Die Gruppe trifft sich

- jeden 1. Mittwoch im Monat 14:30–17:00 Uhr
  Amt für soziale Dienste, Zimmer 121
  Neuer Markt 3 in Leinfelden
  Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Pflegestützpunkt Leinfelden-Echterdingen.

4.10.3. Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz

Zur Entlastung der pflegenden Angehörigen bieten die Pflegedienste in Leinfelden-Echterdingen Betreuungstage bzw. -nachmittage für Menschen an, die an einer Demenz erkrankt sind. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

- Betreuungsgruppe Strobel
  jeden Mittwoch 14:00–17:00 Uhr
  in den Räumen des Pflegedienstes Strobel,
  Viehweg 17 in Oberaichen
  Pflegedienst Strobel, Tel.: 0711 7540590 oder 4409818
- Cafe der Erinnerung
  jeden Freitag 13:30–17:00 Uhr
  Bismarckstr. 7, Philipp-Matthäus-Hahn-Gemeindehaus in Echterdingen
  Diakoniestation auf den Fildern, Tel.: 0711 797338-0
- Musberger Runde
  jeden Donnerstag 11:00–16:00 Uhr
  Kirchplatz 3, ev. Gemeindehaus in Musberg
  Diakoniestation auf den Fildern, Tel.: 0711 797338-0

4.10.4. Häuslicher Betreuungsdienst Demenz

Die Pflege und Begleitung eines Menschen, der an einer Demenz erkrankt ist, stellt die pflegenden Angehörigen oft vor schwierige Herausforderungen. Zur Entlastung in dieser Situation wurde in Kooperation der Stadt, des Stadtseniorenrates und der Bürgerstiftung der häusliche Betreuungsdienst Demenz geschaffen. Gut ausgebildete, bürgerschaftlich engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen einmal in der Woche für ein paar Stunden ins Haus, um mit dem demenzkranken Menschen Zeit zu verbringen; es ist möglich, gemeinsam spazieren zu gehen, Bilder anzuschauen, sich zu unterhalten oder einfach nur beieinander zu sitzen. In dieser Zeit können pflegende Angehörige entspannen und sich Zeit für ihre Interessen nehmen. Kontakt aufnehmen können Sie über den

Pflegestützpunkt Landkreis Esslingen
Standort Leinfelden-Echterdingen
Neuer Markt 3, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Christa Römer
Tel.: 0711 1600-251, Fax: 0711 1600-200
E-Mail: c.roemer@le-mail.de
Nadja Hefele
Tel.: 0711 1600-229, Fax: 0711 1600-200
E-Mail: n.hefele@le-mail.de

4.11. Tages-, Kurzzeit- und Wochenendpflege

4.11.1. Tagespflege

Die Tagespflege ist ein teilstationäres Angebot für ältere Menschen, die sich selbst nicht mehr versorgen können. Ziel ist, bei den Tagesgästen noch vorhandene Kräfte und

Fähigkeiten durch gezielte Betreuung und Therapie zu erhalten und zu stärken. Sie gibt die Möglichkeit, anderen Menschen zu begegnen. Abends und an den Wochenenden kehren die Tagesgäste in ihre Wohnung zurück.

Für wen ist die Tagespflege?

- für ältere Menschen, die psychische Veränderungen aufweisen und deshalb entsprechende Betreuung brauchen
- für Menschen, die eine Wesensveränderung durch schicksalhafte Einschnitte und Krisen im Leben zeigen und therapeutischer Behandlung bedürfen
- zur Entlastung von pflegenden Angehörigen
- für Menschen mit Demenz
- für Familien, die bestimmte Pflegehilfen nicht leisten können
- für alle, die sich alleine fühlen und deshalb den Tag in einer Gemeinschaft verbringen wollen

Hinweis:

Einen Teil der Tagespflegekosten übernimmt nach Einstufung in eine Pflegestufe die Pflegeversicherung – gestaffelt nach dem Grad der Pflegebedürftigkeit. Anträge dazu können Sie bei Ihrer Pflegekasse stellen. Auch besteht die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen Leistungen der Sozialhilfe zu erhalten (siehe Kapitel 5). Im Pflegeheim Haus Sonnenhalde wird Tagespflege angeboten.

AWO-Sozial gGmbH Haus Sonnenhalde
Sonnenhalde 19–23
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 97567-0
E-Mail: azmusberg@awo-wuerttemberg.de

4.11.2. Kurzzeitpflege

Als „Kurzzeitpflege“ bezeichnet man die zeitlich befristete stationäre Ganztagesbetreuung und Versorgung pflegebedürftiger (alter) Menschen, die mit Ausnahme dieser wenigen Wochen von Angehörigen und/oder ambulanten Diensten zu Hause gepflegt werden.

Kurzzeitpflege kann insbesondere in Betracht kommen

- nach der Entlassung aus dem Krankenhaus
- bis zum Abschluss von notwendigen Umbaumaßnahmen im häuslichen Bereich
- bei einer Verschlimmerung der Pflegebedürftigkeit
- bei Ausfall/Verhinderung der Pflegeperson
- Kurzzeitpflege können Sie bis zu 4 Wochen und bis zu einem Wert von 1.510 € im Kalenderjahr bean-

Allopathie
Homöopathie
biol. Kosmetik
Botendienst

Ihr Partner für individuelle und freundliche Beratung!

Rats-Apotheke

Hiltrud Röcker
Irisstraße 9 · 70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 07 11 / 75 14 38 · Fax: 07 11 / 75 63 93

Decker-Versorgungs-Konzept
Service für Ihre Gesundheit

Rehabilitationshilfen von A - Z

Im Bereich der Rehabilitationshilfen, auch Reha-Technik genannt, bieten wir ein breites Sortiment für eine individuelle und schnelle Versorgung.

Ob Rollatoren, Rollstühle oder Pflegebetten: Wir sind Ihr zuverlässiger Partner für Ihre Gesundheit.

Decker
... mehr Gesundheit

Katzenbachstraße 48-52, 70563 Stuttgart
Telefon: 07 11 - 73 36 80, E-Mail: info@sani-decker.de
www.sani-decker.de

spruchen. Auch wenn Sie sich mal von der Pflege erholen wollen und Urlaub brauchen, können Sie für weitere 4 Wochen die Kurzzeitpflege in Anspruch nehmen. Kurzzeitpflegeplätze finden Sie in der Regel in jedem Pflegeheim. In Leinfelden-Echterdingen gibt es Kurzzeitpflegeplätze bei

AWO-Sozial gGmbH Haus Sonnenhalde
Sonnenhalde 19–23, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 97567-0
E-Mail: azmusberg@awo-wuerttemberg.de

Kursana Domizil
Stadionstr. 5, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 997634-0
E-Mail: kursana-le@dussmann.de

Weitere Informationen über das Kurzzeit- und Tagespflegeangebot im Landkreis Esslingen finden Sie in der Broschüre:
- Gepflegt wohnen – Pflegeheime, Tagespflege und „Betreutes Wohnen" im Landkreis Esslingen
  Herausgeber: Landkreis Esslingen

Die Broschüre erhalten Sie auch bei Ihrem Pflegestützpunkt Leinfelden-Echterdingen.

4.11.3. Wochenendpflege

Dieses familienfreundliche Angebot zur Entlastung pflegender Familienangehöriger richtet sich an Familien, die einen Kurzurlaub planen bzw. ein Wochenende frei von Pflegeverpflichtungen genießen möchten. Eine kurzfristige Terminabsprache ist möglich. In der Leistungspauschale von Freitagnachmittag bis Montagmorgen sind enthalten:
- 3 Übernachtungen
- Vollpension
- fachliche Pflegeleistungen
- günstiger Pauschalpreis

Pflegestift Kennenburg
Kennenburger Str. 63, 73732 Esslingen
Tel.: 0711 3905-100, Fax: 0711 3905-171

4.11.4. Gastbetten auf Zeit

Ein ergänzendes Angebot zur Kurzzeitpflege in stationären Einrichtungen ist die vorübergehende individuelle Betreuung und Pflege in einer Gastfamilie oder die Versorgung im eigenen Haushalt. Dies kann in Erwägung gezogen werden, wenn pflegende Angehörige die Pflege vorübergehend nicht leisten können oder ein alleinstehender älterer Mensch nach einer Krankenhausentlassung noch einen „Erholungsaufenthalt" braucht.

Gastfamilien haben Erfahrung im Umgang mit älteren Menschen, bieten eine individuelle Betreuung in familiärer Atmosphäre und eine dem Bedarf entsprechende Betreuung an. Unter bestimmten Voraussetzungen sind Zuschüsse durch die Pflegekassen (Verhinderungspflege), Beihilfen oder über die Sozialhilfe möglich. Die Vermittlung erfolgt ausschließlich durch den Landkreis Esslingen.

Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen (SOFA)
Stuttgarter Str. 2, 72622 Nürtingen
Tel.: 07022 785830

4.12. Hospizgruppe Leinfelden-Echterdingen

Wir begleiten Frauen und Männer, unabhängig von konfessioneller Bindung.

Wir wurden auf die Begleitung vorbereitet und treffen uns regelmäßig. Wir arbeiten ehrenamtlich. Die Beachtung der Schweigepflicht und Diskretion sind für uns eine Grundvoraussetzung. Unsere Aufgabe sehen wir darin, Patienten und ihre Angehörigen zu unterstützen.

Wir wollen menschenwürdiges Sterben verwirklichen, helfen und die letzte Lebensphase nach Möglichkeit in der gewohnten Umgebung mittragen. Wir kommen, wenn wir gerufen werden.

Barbara Stumpf-Rühle, Tel.: 0711 7541733
Gudrun Erchinger, Tel.: 0711 7560514
Elfriede Wieland, Tel.: 0711 7541314

5. Finanzielle Hilfen

5.1. Grundsicherung

Die Grundsicherung ist eine Leistung im Rahmen der Sozialhilfe.

Antragsberechtigt sind

- Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und
- Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und voraussichtlich dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Anspruch auf Leistungen haben Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen oder aus dem Einkommen und Vermögen des nicht getrennt lebenden Ehepartners bestreiten können. Unterhaltsansprüche gegenüber Kindern oder Eltern werden im Gegensatz zur Sozialhilfe nicht geltend gemacht, wenn deren jährliches Einkommen 100.000 € nicht übersteigt. Auch hier können Sie die Anträge beim Bürgeramt in Echterdingen stellen, diese werden dann an das Landratsamt Esslingen weitergeleitet.

5.2. Pflegeversicherungsgesetz

Mit Einführung der Pflegeversicherung im Jahr 1995 wurde die Absicherung des Pflegerisikos auf eine neue Grundlage gestellt. Pflegebedürftig im Sinne der Pflegeversicherung sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Erkrankung oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.

Zu den gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen gehören:

- im Bereich der Körperpflege das Waschen, Duschen, Baden, die Zahnpflege, das Kämmen, Rasieren, die Darm- oder Blasenentleerung;
- im Bereich der Ernährung das mundgerechte Zubereiten oder die Aufnahme der Nahrung;
- im Bereich der Mobilität das selbstständige Aufstehen und Zubettgehen, An- und Auskleiden, Gehen, Stehen, Treppensteigen oder das Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung;
- im Bereich der hauswirtschaftlichen Versorgung das Einkaufen, Kochen, Reinigen der Wohnung, Spülen, Wechseln und Waschen der Wäsche und Kleidung oder das Beheizen der Wohnung. Für die Gewährung von Leistungen sind drei Stufen vorgesehen:

Pflegestufe I – erheblich pflegebedürftig

Erheblich pflegebedürftig sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren der oben genannten Bereiche mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Der Hilfebedarf für die Grundpflege und die hauswirtschaftliche Versorgung muss pro Tag mindestens 1,5 Stunden betragen, wobei auf die Grundpflege mehr als 45 Minuten entfallen müssen.

Pflegestufe II – schwerpflegebedürftig

Schwerpflegebedürftige sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Der Hilfebedarf für die Grundpflege und die hauswirtschaftliche Versorgung muss pro Tag mindestens 3 Stunden betragen, wobei auf die Grundpflege mindestens 2 Stunden entfallen müssen.

Pflegestufe III – schwerstpflegebedürftig

Schwerstpflegebedürftige sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität mindestens dreimal täglich rund um die Uhr – auch nachts – der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Der Hilfebedarf für die Grundpflege und die hauswirtschaftliche Versorgung muss pro Tag mindestens 5 Stunden betragen, wobei auf die Grundpflege mindestens 4 Stunden entfallen müssen.

Eine Prüfung, ob Pflegebedürftigkeit im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes gegeben ist und welche Stufe vorliegt, erfolgt auf Antrag der Versicherten bei den Pflegekassen. Die Prüfung durch den Medizinischen Dienst der

Krankenkassen (MDK) findet in der Wohnung der Pflegebedürftigen oder im Pflegeheim statt; die Anwesenheit von pflegenden Angehörigen oder Pflegekräften ist erforderlich.

Hinweis:
Zur Pflegeeinstufung bei Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind:
- „Leitfaden zur Pflegeversicherung“
  Hrg.: Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.

Die Pflegeversicherung gewährt Leistungen
- im häuslichen Bereich (ambulante Pflege)
- im häuslichen Bereich für Pflegebedürftige mit erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf
- im teilstationären Bereich (Tagespflege, Kurzzeitpflege)
- im stationären Bereich (Pflegeheim).

5.2.1. Ambulante Pflegeleistungen
Hier kann entsprechend der Schwere der Pflegebedürftigkeit gewählt werden zwischen Pflegesachleistungen und Pflegegeld. Entscheiden Sie sich für die Sachleistung, so erhalten Sie durch einen von der Pflegekasse zugelassenen Pflegedienst Ihrer Wahl Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung in dem genehmigten Umfang.
Der Anspruch auf häusliche Pflegehilfe umfasst Pflegeeinsätze bis zu einem Gesamtwert von monatlich

➢ bei Pflegestufe I bis zu	450 €
➢ bei Pflegestufe II bis zu	1.100 €
➢ bei Pflegestufe III bis zu	1.550 €
➢ und in Härtefällen bis zu	1.918 €
	(Stand 2012)

Entscheiden Sie sich für die Geldleistung und stellen die notwendige Grundpflege und die hauswirtschaftliche Versorgung selbst sicher, erhalten Sie monatlich

➢ bei Pflegestufe I	235 €
➢ bei Pflegestufe II	440 €
➢ bei Pflegestufe III	700 €
	(Stand 2012)

Es ist auch eine Kombination von Geld- und Sachleistung möglich. In der Regel erfolgt eine Festlegung dieser Kombinationsleistung für die Dauer von 6 Monaten.

5.2.2. Leistungen für Pflegebedürftige mit erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf
Pflegebedürftige in häuslicher Pflege, bei denen über die Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung hinaus ein erheblicher Bedarf an Beaufsichtigung und Betreuung besteht, können einen zusätzlichen Betreuungsbetrag in Höhe von bis zu 2.400 € im Jahr erhalten.

Dieser Betrag wird allerdings nicht pauschal ausgezahlt, sondern kann für spezielle Dienstleistungen, wie z.B. Tagespflege, Betreuungsgruppen oder häusliche Betreuungsdienste in Rechnung gestellt werden.

5.2.3. Pflegevertretung/Verhinderungspflege
Bei Urlaub, Krankheit oder einem anderen Verhinderungsgrad der Pflegekraft kann für maximal 4 Wochen im Jahr eine Ersatzpflegekraft finanziert werden. Die Kosten dürfen jedoch 1.550 € im Kalenderjahr nicht übersteigen. Wird die Pflegevertretung durch einen nahen Angehörigen übernommen, wird nur die Geldleistung entsprechend der Pflegestufe bezahlt. Der Besuch einer Betreuungsgruppe wird als stundenweise Ersatzpflege anerkannt und kann entsprechend abgerechnet werden. Voraussetzung ist grundsätzlich die Einstufung in Pflegestufe I–III und die Pflege seit mindestens 12 Monaten.

5.2.4. Absicherung der Pflegeperson in der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung
Die Pflegekassen leisten Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, wenn die Pflegeperson regelmäßig nicht mehr als 30 Stunden pro Woche erwerbstätig ist. Für Pflegepersonen besteht auch ein gesetzlicher Unfallversicherungsschutz (bei der Pflege, der Haushaltsführung oder bei Besorgungen). Pflegepersonen, die nach der Pflegetätigkeit ins Erwerbsleben zurückkehren wollen, haben Anspruch auf Unterhaltsgeld nach dem Arbeitsförderungsgesetz (z.B. für eine Umschulung). Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre persönliche Kranken-/Pflegekasse.

Ab 1.1.2013 tritt das Pflegeneuausrichtungsgesetz in Kraft mit vielen Änderungen insbesondere im ambulanten Bereich und bei Demenzkranken. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrem Pflegestützpunkt.

5.2.5. Pflegehilfsmittel

Die Kosten für Pflegehilfsmittel wie Betteinlagen, Einmalhandschuhe oder Desinfektionsmittel werden bis zu 31 € pro Monat übernommen. Technische Hilfsmittel wie Krankenbetten, Rollstühle oder Hebegeräte werden in der Regel leihweise zur Verfügung gestellt.

5.2.6. Wohnraumanpassung/Wohnberatung

Um die Wohnung des Pflegebedürftigen für die Pflege anzupassen, also um z.B. kleine Um- oder Einbauten vorzunehmen, gewähren die Pflegekassen bis zu 2.557 € (siehe auch 9.1. Wohnberatung).

5.2.7. Pflegekurse

Zur Unterstützung der häuslichen Pflege bieten die Pflegekassen und ambulanten Pflegedienste unentgeltliche Pflegekurse an, in denen die Grundkenntnisse der häuslichen Pflege vermittelt werden.

5.2.8. Tages- und Nachtpflege, teilstationäre Betreuung

Wenn die häusliche Pflege tagsüber oder nachts nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden kann, werden die Kosten für die Tages- oder Nachtpflege in einer entsprechenden Einrichtung übernommen. Hierzu zählen auch die Kosten für Fahrdienste.
Die Höchstbeträge monatlich:

- bei Pflegestufe I 450 €
- bei Pflegestufe II 1.100 €
- bei Pflegestufe III 1.550 €

(Stand 2012)

5.2.9. Kurzzeitpflege

Wenn die häusliche Pflege nicht in ausreichendem Maße sichergestellt werden kann und wenn auch eine Ergänzung durch die teilstationäre Pflege nicht ausreicht, werden die Kosten für eine vorübergehende Pflege in einer vollstationären Einrichtung übernommen. Das ist z.B. dann der Fall,

- wenn eine Übergangszeit im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt notwendig ist oder
- wenn vorübergehend die häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich oder nicht ausreichend ist. Die Kosten bis zu 1.550 € pro Kalenderjahr werden von der Pflegekasse übernommen.

5.3. Weitere finanzielle Hilfen

5.3.1. Leistungen nach dem SGB XII

Reicht Ihr Einkommen oder Ihre Rente zur Deckung besonderer Notlagen nicht aus, können Sie unter bestimmten Voraussetzungen Sozialhilfe erhalten

- Eingliederungshilfe: für Menschen mit körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung oder wenn eine solche Behinderung droht.
- Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes: wenn ein Haushaltsangehöriger kurzfristig ausfällt und niemand den Haushalt und die Betreuung übernehmen kann.
- Hilfe zur Pflege:
  - wenn Sie noch nicht pflegebedürftig sind aber Unterstützung im Haushalt, beim Einkaufen o. ä. benötigen
  - wenn Sie pflegebedürftig sind und ambulante oder auch stationäre Hilfe benötigen. Vorrangig sind hier zunächst Leistungen aus der Pflegeversicherung (siehe 5.1). Reichen die Leistungen der Pflegeversicherung nicht aus oder kommen auch andere Hilfen in Betracht, die nicht von der Pflegeversicherung gedeckt sind, können Sie ergänzende Hilfen durch das Kreissozialamt erhalten. Die erforderlichen Anträge können Sie beim Bürgeramt in Echterdingen stellen. Für die Bearbeitung Ihrer Anträge ist das Landratsamt Esslingen zuständig.

Landratsamt Esslingen
Kreissozialamt
Pulverwiesen 11, 73726 Esslingen a. N.
Tel.: 0711 3902-0, Fax: 0711 3902-1059
E-Mail: Kreissozalamt@lra-es.de

5.3.2. Wohngeld

Wohngeld ist ein Zuschuss zu den Kosten für Wohnraum. Wohngeld gibt es als Mietzuschuss für Mieter/innen oder Lastenzuschuss für Eigentümer/innen. Ob und wie hoch der Anspruch ist, hängt von der Zahl der Familienmitglieder, der Höhe des Einkommens und der

Höhe der zuschussfähigen Miete oder Belastung ab. Je nach Grad der Schwerbehinderung und bei Pflegebedürftigkeit gibt es einen Freibetrag, der sich auf die Höhe des Wohngeldes auswirkt. Ihren Antrag können Sie stellen beim

Amt für soziale Dienste
Neuer Markt 3, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 1600-245 und -331

5.3.3. Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung und Telefongebührenermäßigung

Schwerbehinderte Personen (mit dem Merkzeichen RF in ihrem Schwerbehindertenausweis) und Empfänger von Pflegegeld, Sozialhilfe und Grundsicherung erhalten Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung. Die Anträge müssen direkt bei der GEZ gestellt werden. Antragsformulare erhalten Sie in den

Bürgerämtern in Ihrem örtlichen Rathaus
Tel.: 0711 1600-600

5.3.4. Landesblindenhilfe

Blinde Erwachsene erhalten unabhängig von ihrem Vermögen und Einkommen eine Blindenhilfe von 409 € monatlich, die bei geringem Einkommen noch aufgestockt werden kann. Anträge erhalten Sie beim

- Amt für soziale Dienste oder
- bei den Bürgerämtern in Ihrem örtlichen Rathaus

5.3.5. Zuzahlungen im Rahmen der Krankenversicherung

Insbesondere chronisch kranke, behinderte und alte Menschen werden durch die Zuzahlungen für Arznei-, Verbands- und Heilmittel, für Fahrtkosten im Rahmen medizinischer Behandlung, für Zahnersatz und Krankenhausaufenthalt belastet.

Versicherte mit geringem Einkommen werden auf Antrag von den meisten Zuzahlungen befreit. Wer über den Einkommensgrenzen liegt, kann je nach Höhe der Zuzahlungen eine teilweise Befreiung rückwirkend geltend machen. Auskunft, Beratung und Antragstellung erhalten Sie bei Ihrer persönlichen Krankenkasse.

5.3.6. Leistungen nach dem Schwerbehindertenrecht

Behinderte und insbesondere Schwerbehinderte erhalten je nach Art und Grad der Behinderung verschiedene Nachteilsausgleiche, wie z.B.

- zusätzlicher pauschaler Freibetrag bei der Einkommens- und Lohnsteuer und ggf. können auch behinderungsbedingte außergewöhnliche Belastungen geltend gemacht werden,
- Kfz-Steuerermäßigung/-befreiung,
- „Freifahrt“ im öffentlichen Personennahverkehr,
- Parkerleichterungen für außergewöhnlich gehbehinderte Menschen,
- zusätzlicher Freibetrag bei Wohngeld oder,
- Erhöhung der Einkommensgrenze für den Wohnberechtigungsschein.

Anträge für einen Schwerbehindertenausweis erhalten Sie bei den Bürgerämtern und im Amt für soziale Dienste, die dann an das Landratsamt weitergeleitet werden.

Landratsamt Esslingen
Amt für besondere Hilfen
Pulverwiesen 11, 73726 Esslingen
Tel.: 0711 3902-0
Fax: 0711 3902-1064
E-Mail: LRA@lra-es.de

6. Beratung zu Vorsorgepapieren und Testament

6.1. Vorsorgende Papiere (Patientenverfügung)

Manche Krankheiten führen dazu, dass betroffene Menschen nicht mehr in eine ärztliche Behandlung einwilligen können. Für ärztliche Eingriffe muss aber eine Einwilligung vorliegen. Über die verschiedenen Möglichkeiten der Vorsorge für diese Situation (Patientenverfügung, Gesundheitsvollmacht), aber auch für andere Lebensbereiche, die nicht mehr selbstbestimmt gestaltet werden können (Generalvollmacht, Betreuungsverfügung), informieren ehrenamtliche Beraterinnen und Berater, die eine gründliche Schulung durch die Esslinger Initiative e.V. erhalten haben. Die Beratung ist kostenlos. Für die Unterlagen wird ein Unkostenbeitrag von 3 € erhoben. Die Beratungen können auch bei Ihnen zu Hause stattfinden. Information und Vermittlung über die

Seniorenfachberatung Frau Rubesch
Neuer Markt 3, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 1600-299, Fax: 0711 1600-200
E-Mail: m.rubesch@le-mail.de

6.2. Testament

Öffentliches Testament

Das öffentliche Testament, vor einem Notar oder einer Notarin mündlich erklärte, gebührenpflichtige Testament bietet folgende Vorteile: Der Notar/die Notarin berät Sie und verdeutlicht Ihnen die Konsequenzen der geplanten Verfügung. Zweifel darüber, ob überhaupt ein Testament vorliegt (es wird beim Amtsgericht hinterlegt), ob es echt ist und wie es zu verstehen ist, können dann in der Regel nicht aufkommen.

Eigenhändiges Testament

Ohne Kosten können Sie auch ein eigenhändiges Testament aufsetzen. Dabei muss nicht nur die Unterschrift, sondern der gesamte Text handschriftlich und eigenhändig niedergeschrieben werden. Vergessen Sie nicht, Ort und Datum anzugeben und unterschreiben Sie mit vollem Vor- und Zunamen. Das Testament können Sie zu Hause verwahren oder sicherheitshalber beim Amtsgericht hinterlegen.

Gemeinsames Testament von Ehegatten

Das Gesetz ermöglicht es Ehegatten, ein gemeinschaftliches Testament, das für den Tod des Ehegatten gilt, entweder in öffentlicher oder eigenhändiger Form zu verfassen. Es reicht aus, wenn ein Ehegatte das Testament eigenhändig niederschreibt und beide Ehegatten mit Vor- und Zunamen unterschreiben. Informieren Sie sich rechtzeitig bei einem Notar/einer Notarin, Steuerberater/in, ob es z.B. steuerliche Gründe dafür gibt, besondere Vermögenswerte bereits bei Lebzeiten zu vererben.

7. Gesetzliche Betreuung

Für Erwachsene, deren körperliche und geistige Kräfte merklich nachlassen und die deshalb ihre persönlichen Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr erledigen können, kann eine gesetzliche Betreuung angeregt werden.

Eine Person Ihres Vertrauens – auch ein naher Verwandter – kann vom Betreuungsgericht (Notariat) als Betreuer/in bestellt werden. Dem/der Betreuer/in werden nur diejenigen Aufgabenkreise zugewiesen, für die der/die Betroffene Unterstützung braucht.

Weitere Beratung erhalten Sie beim

Betreuungsverein Esslingen e.V.
Küferstr. 13, 73728 Esslingen
Tel.: 0711 3165151
Fax: 0711 806421
E-Mail: btvesslingen.oechsle@freenet.de

Verein für Betreuungen e.V.
Geschäftsstelle Esslingen
Katharinenstr. 46, 73728 Esslingen
Tel.: 0711 882409-11, Fax: 0711 882409-20
E-Mail: seifriz-geiger@verein-fuer-betreuungen.de

Verein für Betreuungen e.V.
Büro Kirchheim
Saarstr. 87, 73230 Kirchheim
Tel.: 07021 9706615, Fax: 07021 9706644
E-Mail: simone.baensch@verein-fuer-betreuungen.de

Notariat Leinfelden-Echterdingen
Bernhäuserstr. 14 + 16
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 797337-3, -6, -7
Fax: 0711 797337-55, -87
E-Mail:
poststelle@notleinfelden-echterdingen.justizbwl.de

8. Todesfall

Bei einem Todesfall macht es die persönliche Trauer oft schwer, klare Gedanken über die zu erledigenden Formalitäten zu fassen. Die nachstehenden Hinweise können Ihnen hierbei helfen:

- Arzt benachrichtigen, der den Totenschein ausstellt oder, wenn der/die Angehörige im Krankenhaus verstarb, den Totenschein im Büro des Krankenhauses abholen
- Bestattungsinstitut einschalten
- Nächste Angehörige unterrichten
- Meldung des Todesfalles spätestens am folgenden Werktag beim Standesamt. Mitzubringen sind: Totenschein, Geburtsurkunde (bei ledig Verstorbenen), Heiratsurkunde oder Stammbuch, Personalausweis oder Reisepass des/der Verstorbenen und des Anzeigenden, gegebenenfalls Scheidungsurteil (bei Geschiedenen), Sterbeurkunde (bei Verwitweten)
- Grabstelle besorgen und beim Pfarramt unter Vorlage der Beerdigungserlaubnis (wird vom Standesamt ausgestellt) die Beerdigung anmelden
- Benachrichtigung der gesetzlichen und privaten Versicherungsträger: Rentenversicherung, Lebensversicherung, Unfallversicherung, Sterbekasse und Krankenkasse des/der Verstorbenen
- Abgabe des Testaments beim Amtsgericht

8.1. Trauergruppe für Frauen

Die Familienbildungsstätte Filderstadt möchte Frauen in Trauer die Möglichkeit geben, in geschütztem Rahmen mit anderen Betroffenen über ihren Schmerz, Verlust und ihre Trauer zu sprechen und damit helfen, den Blick wieder nach vorne zu richten. Wenn Sie an einer Gruppe interessiert sind, rufen Sie an. Der Beginn der Gruppe – frühestens ein halbes Jahr nach dem Tod des Angehörigen – wird mit den Teilnehmerinnen abgesprochen. Bis zum Beginn einer Gruppe sind Einzelgespräche möglich. Nähere Informationen erhalten Sie bei der

Trauergruppe Gisela Schmid
Toräckerstr. 36, 70794 Filderstadt
Tel.: 07158 4234
E-Mail: giko-schmid@web.de

„Wer das Leben liebt und den Tod nicht scheut,

Bestattungen ROLF

Bestattungen und Bestattungsvorsorge
auf den Fildern und in Stuttgart
Telefon 0711 - 67321471
www.bestattungen-rolf.de

geht fröhlich durch die sinkende Zeit.“ Theodor Körner

ALFRED GROSS
STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERBETRIEB
GRABMALE GRABMALPFLEGE UND -VORSORGE
Grabzeichen bewahren die Erinnerung an geliebte Menschen.
Wir nehmen uns Zeit, Ihre Erinnerungen in die Gestaltung
eines Grabmals umzusetzen.
Zeisigstr. 7 70771 Leinfelden-Echterdingen Tel 0711/7545556 Fax 0711/7545589

Reiner Stäbler
Steinmetz und Steinbildhauerei
alles aus Naturstein
GRABDENKMALE
• Individuelle Grabdenkmale • Große Ausstellung
• Zweitbeschriftungen • Beschriftungen von Kolumbarium-Platten
• Tieffundamentierung • Grabpflege-Verträge
Wir nehmen uns Zeit für Sie!
Sielminger Str. 8, 70771 L.-E./Stetten, ☎ 79 57 11, Fax 79 52 29

8.2. Verein zur Förderung der Bestattungs- und Trauerkultur (VBT e.V.)

- Informationen, Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung. Fragen werden schriftlich wie telefonisch beantwortet. Mitglieder des Vereins stehen als Referenten für Vorträge zur Verfügung.
- Hilfe bei der Suche nach Trauerbegleitern, Lebensberatern und Selbsthilfegruppen.
- Engagement für den Erhalt des Krematoriums in Leinfelden-Echterdingen.
- Engagement für faire Preisgestaltung, transparente Abrechnungen und den Verzicht auf verdeckte Provisionen.
- Engagement für eine achtsame, würdevolle Behandlung Verstorbener und einen aufrichtigen, zugewandten Umgang mit trauernden Menschen.
- Ehrenamtliche Sargträgertätigkeiten auf den Friedhöfen von Leinfelden-Echterdingen. Bei Interesse an dieser Tätigkeit steht Herr Kai Nickel für Ihre Fragen zur Verfügung, Tel.: 0711 753174.

Vorsitzende: Dipl.-Theol. Barbara Rolf
Tel.: 0711 94568311
Fax: 0177 94580517
E-Mail: vorstand@bestattungs-und-trauerkultur.de

9. Wohnen im Alter

9.1. Wohnberatung

Die meisten Menschen möchten – auch wenn sie älter sind – in ihrer vertrauten Umgebung wohnen. Dies ist dann möglich, wenn die eigene Wohnung den individuellen Bedürfnissen angepasst wird, um Einschränkungen auszugleichen. Hierzu können bauliche Veränderungen gehören (z.B. Rampen, Treppenlifte oder barrierefreie Duschen), aber auch die Beseitigung von Hindernissen und Gefahrenquellen (z.B. durch rutschfeste Bodenbeläge).

Darüber hinaus wird durch eine Vielzahl von Hilfsmitteln (z.B. Haltegriffe, erhöhte Sitzmöbel und Betten) das Leben in der eigenen Wohnung sicherer und bequemer (siehe auch Kapitel 5.2. Pflegeversicherungsgesetz).

Die ehrenamtlichen Wohnberater/innen bieten hierzu individuelle Beratung und Begleitung an. Für die umfangreiche Beratung wird eine Gebühr von 15 € erhoben; das Geld wird für die Schulung und Begleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in der Seniorenarbeit verwendet. Die Vermittlung erfolgt über die

Seniorenfachberatung Frau Rubesch
Neuer Markt 3, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 1600-299, Fax: 0711 1600-200
E-Mail: m.rubesch@le-mail.de

9.2. Betreutes Wohnen

Seniorengerecht gebaute Wohnungen sind in ihrem baulichen Zuschnitt barrierefrei auf die besonderen Bedürfnisse alter Menschen ausgerichtet. Eine Kontaktperson als Ansprechpartner/in bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern persönliche Hilfestellung, vermittelt bei Bedarf zusätzliche Hilfen und fördert die Hausgemeinschaft.

Mit dem Miet- oder Kaufvertrag wird ein Dienstleistungsvertrag abgeschlossen. Der Dienstleistungsvertrag umfasst Hausmeistertätigkeiten, allgemeine Beratung und Vermittlung sowie die Sicherstellung von bedarfsgerechten Hilfen. Eine Dienstleistungspauschale (die Höhe richtet sich nach der Personenzahl) wird erhoben.

- Seniorenwohnanlage „In den Gärtlesäckern“
  In den Gärtlesäckern 40+46, Echterdingen
- Seniorenwohnanlage Haus Sonnenhalde
  Sonnenhalde 19–23, Musberg

Weitere, „nicht betreute“, jedoch mit Hausmeisterservice versehene Seniorenwohnungen, gibt es in Musberg und Leinfelden.

- Seniorenwohnanlage
  Stöckwiesenstr. 9, Leinfelden
- Seniorenwohnanlage
  Haublickstr. 1/Filderstr. 29, Musberg

Bei den öffentlich geförderten Seniorenwohnungen müssen Sie oder Ihr (Ehe-)Partner/in beim Bezug über 60 Jahre alt sein und einen Wohnberechtigungsschein vorlegen. Einen Wohnberechtigungsschein erhalten Sie bei Vorliegen einer bestimmten Einkommensgrenze beim Bürgeramt. Informationen zur Vergabe von Seniorenwohnungen in Leinfelden-Echterdingen erhalten Sie über den

Pflegestützpunkt Leinfelden-Echterdingen
Nadja Hefele
Neuer Markt 3, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 1600-229
Fax: 0711 1600-200
E-Mail: n.hefele@le-mail.de

9.3. Betreutes Wohnen zu Hause

Das „Betreute Wohnen zu Hause" ist eine alternative Wohn- und Betreuungsform in der eigenen Häuslichkeit, die dem Wunsch vieler älterer Menschen entgegenkommt, solange und selbstbestimmt wie möglich daheim zu wohnen.

Der Anbieter für „Betreutes Wohnen zu Hause" in Leinfelden-Echterdingen ist das Wohlfahrtswerk Stuttgart. Sie können unter 3 Angeboten auswählen:

Vertrauen im Alter – ViA

selbstbestimmt leben und wohnen

1. ViA Start – ein Kontaktanruf im Monat und telefonische Sprechzeiten, kulturelle, gesellige oder informative Veranstaltungen, 6 Gutscheine (Kosten 9,90 €/Monat).
2. ViA Plus – ViA Start inklusive des automatischen Hausnotrufs (Kosten 39 €/Monat).
3. ViA Premium – alle unter ViA Start aufgeführten Leistungen, ein Hausbesuch pro Monat durch einen qualifizierten Mitarbeiter (Kosten 89 €/Monat)

Weitere Informationen erhalten Sie im

Haus am Fleinsbach
Talstr. 33, 70794 Filderstadt
Tel.: 0711 70985-0, Fax: 0711 70985-10
E-Mail: haus-am-fleinsbach@wohlfahrtswerk.de

10. Pflegeheime

Das Pflegeheim ist eine „vollstationäre" Einrichtung und bietet neben pflegerischen Leistungen auch Unterkunft und Verpflegung sowie soziale Betreuung.

Der Umzug in ein Pflegeheim ist in der Regel dann notwendig, wenn eine Versorgung im häuslichen Rahmen nicht oder nicht mehr möglich ist. Bei der Wahl eines Heimplatzes sollten Sie persönlich bestimmte Kriterien heranziehen. Dazu können zählen:

- Größe der Einrichtung
- Gebäude/Standort/Anlage
- individueller Wohnbereich
- Größe und Ausstattung der Zimmer (Einzelzimmer/ Doppelzimmer)
- Atmosphäre des Hauses
- pflegerische und therapeutische Leistungen
- Betreuung verwirrter Heimbewohner/innen
- Gemeinschaftsangebote und Aktivitäten
- Besuch und Aufenthalt von Angehörigen
- Personal
- Heimvertrag und Heimordnung
- regelmäßige Kosten und Sonderkosten
- ausführliches Informationsmaterial

Durch eine Besichtigung der in Frage kommenden Häuser und ein Gespräch in der Einrichtung sollten Sie sich und Ihre Angehörigen unbedingt einen persönlichen Eindruck verschaffen, bevor Sie Ihre Entscheidung treffen.

10.1. Finanzierung der Pflegeheimkosten

Pflegeheimkosten sind grundsätzlich in vier Bereiche aufgeteilt:

- pflegebedingte Aufwendungen
- Unterkunft und Verpflegung
- Investitionskosten
- Ausbildungsumlage

Sofern die Pflegekasse Leistungen gewährt, beteiligt sie sich ausschließlich an den Kosten für die pflegebedingten Aufwendungen, wenn ein Versorgungsvertrag und eine Vergütungsvereinbarung vorliegen. Entgelte für

Unterkunft/Verpflegung und Investitionen muss der/die Pflegebedürftige selbst tragen.

Seit 1. Januar 2012 zahlt die Pflegekasse:

bei Pflegestufe I	1.023 €
bei Pflegestufe II	1.279 €
bei Pflegestufe III	1.550 €
in Härtefällen	1.918 €

Leistungen der Sozialhilfe werden gewährt,

- wenn Heimpflegebedürftigkeit vorliegt
- Leistungen der Pflegekasse und/oder finanzielle Mittel der pflegebedürftigen Person zur Deckung der Heimkosten nicht ausreichen (siehe 5.2). Anspruchsberechtigt sind neben den Pflegebedürftigen im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes auch Personen, bei denen der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) eine Einstufung in Pflegestufe 0 vorgenommen hat, die aber dennoch heimpflegebedürftig sind.

10.2. Stationäre Pflegeeinrichtungen in Leinfelden-Echterdingen

Zurzeit gibt es 3 Pflegeheime in Leinfelden-Echterdingen

Haus AGAPE
Jahnstr. 80 (Stetten)
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 782392-0, Fax: 0711 782392-124
E-Mail: stetten@haus-agape.de

Das Haus AGAPE ist eine Einrichtung des gemeinnützigen Trägervereins „Altenheim Stetten a. d. F. Haus AGAPE e.V.“. Wir sind ein in der Betreuung, Versorgung und Pflege alter und pflegebedürftiger Menschen anerkannter und zukunftsorientierter Träger von Pflegeheimen. Unsere moderne Einrichtung in Stetten wurde 2007 als Ersatzneubau erstellt und entspricht in allen Belangen den heute geltenden Qualitätsstandards. Dazu gehört auch eine Bushaltestelle, die direkt vor dem Haus liegt, ein sonniger Garten, der zum Ausruhen und Genießen einlädt; und vor allem ein qualifiziertes und erfahrenes Personal, das wir immer wieder schulen, um den Anforderungen einer fachlichen und menschlichen Pflege im Alter gerecht werden zu können.

AWO Sozial gGmbH Haus Sonnenhalde
Sonnenhalde 19–23 (Musberg)
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 97567-0
E-Mail: azmusberg@awo-wuerttemberg.de

HAUS AGAPE

INDIVIDUELLE PFLEGE UND BETREUUNG
IN FAMILIÄRER ATMOSPHÄRE

In 50-jähriger Tradition gewachsen, legen wir Wert auf ein wohnortnahes, familiäres und mit dem Gemeinwesen verbundenes Pflege- und Betreuungsangebot.

- Modernes Haus mit Pflegeplätzen und großem Garten
- Kurzzeitpflege auf Anfrage
- helle und freundliche Zimmer mit Dusche und WC
- motivierte und erfahrene Mitarbeiter, die zuhören und sich kümmern
- Menüwahl (Beilagen) aus einer abwechslungsreichen Speisekarte
- Bushaltestelle direkt vor dem Haus

Jahnstraße 80 | 70771 Leinfelden-Echterdingen (Stetten)
Telefon 0711/78 23 92-0 | Fax 0711/78 23 92-124
E-Mail: stetten@haus-agape.de | www.haus-agape.de

Seniorenzentrum Sonnenhalde
Leinfelden-Echterdingen

· liebevolle und familiäre Atmosphäre
· fachkompetente Pflege
· bewegungs- und kunsttherapeutische Angebote
· Kurz- und Langzeitpflege, Tagespflege
· Betreutes Wohnen
· anspruchsvolle Architektur
· schöne Einzel- und Doppelzimmer
· am Naturpark Schönbuch gelegen

AWO
Sonnenhalde 19–23 · 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. 0711 97567-0 · Fax 0711 97567-11
szmusberg@awo-wuerttemberg.de

Das Haus Sonnenhalde ist ein Heim der Arbeiterwohlfahrt. Getreu dem Selbstverständnis von Achtung und Würde des Menschen und ohne Ansicht von Religion, Geisteshaltung oder Nationalität werden die Bewohner/innen dabei unterstützt, ihr Leben soweit wie möglich selbst zu bestimmen. Rund 100 Bewohner/innen leben bei uns in Ein- und Zweibettzimmern.

Außerdem verfügt das Heim über 6 Kurzzeitpflegeplätze, 18 betreute Wohnungen und 10 Tagespflegeplätze. Bei einem Besuch, der gerne ermöglicht wird, können Sie einen persönlichen Eindruck von der Arbeitsweise und der Atmosphäre in diesem Haus bekommen.

Kursana Domizil
Stadionstr. 5, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 997634-0
E-Mail: kursana-le@dussmann.de

Das Kursana Domizil ist ein Heim mit insgesamt 133 Plätzen in überwiegend Einzelzimmern. Wohnen im Alter stellt viele Ansprüche: eine behagliche Umgebung, die seniorengerechte Ausstattung des Pflegeheimes, der Kontakt zu anderen Menschen und natürlich die professionelle, liebevolle Unterstützung, wo sie benötigt wird. Die Domizile von Kursana vereinen diese Ansprüche unter einem Dach. Hier treffen Sie auf Menschen, die über Gespür verfügen.

Als führender deutscher Dienstleister im Bereich der Seniorenbetreuung bietet Kursana ein sicheres, warmes und komfortables Zuhause und ist seit mehr als 20 Jahren bekannt für qualitativ hochwertige Pflege-, Betreuungs- und Serviceangebote.

Weitere Adressen und Informationen über das Pflegeheimangebot im Landkreis Esslingen finden Sie in der Broschüre: Gepflegt wohnen, Pflegeheime, Tagespflege und „Betreutes Wohnen“ im Landkreis Esslingen

Herausgeber: Landkreis Esslingen. Sie erhalten die Broschüre auch bei Ihrem Pflegestützpunkt Leinfelden-Echterdingen.

11. Kliniken

11.1. Filderklinik

Die Filderklinik ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit dem Auftrag, die wohnortnahe und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung der Region Filder zu gewährleisten. Außerdem wird als überregionales Angebot anthroposophisch erweiterte Medizin angeboten.

Gemeinnütziges Gemeinschaftskrankenhaus Filderklinik
Im Haberschlai 7, 70794 Filderstadt
Tel.: 0711 7703-0, Fax: 0711 7703-1484

Die klinische Sozialarbeit ergänzt die ärztliche und pflegerische Betreuung durch fachliche Beratung und Unterstützung des/der Patienten/Patientin und seiner Angehörigen bei psychosozialen Problemen und Fragen, die in Zusammenhang mit der Erkrankung und ihren Folgen für ihn und sein Umfeld stehen.

Sie leitet die nach der Entlassung des/der Patienten/Patientin notwendigen Maßnahmen für Pflege, Nachsorge sowie umfassend verstandene Rehabilitation ein.

11.1.1. Ein ständiges Angebot der Filderklinik

Jede Woche gibt es die Möglichkeit, ohne Anmeldung an zwei Informationsvorträgen in der Filderklinik teilzunehmen. Nutzen Sie dieses Angebot und informieren Sie sich aus erster Hand durch die Mitarbeiter/innen der Klinischen Sozialarbeit und Pflegeüberleitung.

1. jeden Dienstag um 14:40 Uhr über
   - Fragen zur Pflegeversicherung
   - Pflege zu Haus oder im Pflegeheim
   - Finanzierungsfragen
   - Zuständigkeit und Ablauf Sozialämter
   - Entscheidungshilfen für Betroffene und Angehörige

2. jeden Mittwoch um 14:30 Uhr über
   - Rehabilitation
   - Krankengeld
   - Arbeitsversuch
   - Wiedereingliederung
   - Rentenfragen
   - Schwerbehindertengesetz

Den jeweiligen Veranstaltungsort erfragen Sie bitte am Empfang. Über Ihr Kommen und Interesse freuen sich

Klinische Sozialarbeit und Pflegeüberleitung
Leitung Christoph J. Wagner
Im Haberschlai 7, 70794 Filderstadt
Tel.: 0711 7703-1635, Fax: 0711 7703-1640

11.2. Paracelsus-Krankenhaus Ruit

Das Paracelsus-Krankenhaus Ruit ist ebenfalls ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit dem Auftrag, die wohnortnahe und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung der Region Filder zu gewährleisten.

Für eine umfassende, persönliche, rechtliche und finanzielle Beratung sowie psychosoziale Betreuung ist der Krankenhaussozialdienst zuständig:

Paracelsus-Krankenhaus Ruit
Krankenhaussozialdienst
Hedelfinger Str. 166, 73760 Ostfildern

Andrea Frey
Tel.: 0711 448818311, Fax: 0711 448818389
E-Mail: a.frey@kk-es.de

Monika Helmer
Tel.: 0711 448818312, Fax: 0711 448818399
E-Mail: m.helmer@kk-es.de

Ingeborg Lohmann
Tel.: 0711 448818310, Fax: 0711 448818379
E-Mail: sozialdienst-ruit@kk-es.de

11.3. Aerpah-Klinik Esslingen-Kennenburg

Die Aerpah-Klinik Esslingen-Kennenburg ist eine Einrichtung für Geriatrische Rehabilitation. Sie ist spezialisiert auf Krankheiten und Krankheitsfolgen älterer Menschen (Geriatrie = Altersheilkunde). Zielsetzung ist die Erhaltung oder Wiederherstellung der Selbstständigkeit und die Teilhabe am sozialen Leben.

Die Anmeldung erfolgt durch die Hausärztin oder Hausarzt oder dem behandelnden Arzt oder Ärztin im Akutkrankenhaus. Die Aerpah-Klinik verfügt über 104 Betten und ein umfangreiches Therapie-Angebot, das auch ambulant genutzt werden kann. Für eine umfassende und persönliche Beratung ist die Sozialberatung im Geriatrischen Zentrum zuständig:

Aerpah-Klinik Esslingen-Kennenburg
im Geriatrischen Zentrum
Esslingen-Kennenburg

Kennenburger Str. 63, 73732 Esslingen
Leitstelle und Sozialberatung
Tel.: 0711 3905-100, -317
Fax: 0711 3905-171, 0711 3701-643
E-Mail: kontaktgzes@udfm.de, aerpah@udfm.de

11.4. Tagesklinik Bernhausen Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Die Tagesklinik bietet Menschen mit psychischen Erkrankungen eine multiprofessionelle Therapie an. Während der Therapie sind Patientinnen und Patienten weiterhin in ihr soziales Umfeld eingebunden. Sie gehen abends und am Wochenende nach Hause.

Die tagesklinische Behandlung eignet sich für Menschen, die nicht unbedingt vollstationäre Therapie benötigen, für die aber eine ambulante Behandlung nicht ausreicht. Wir bieten

- 6 Plätze für Menschen ab 60 Jahren an
- Die Behandlungskosten werden von den Krankenkassen als Regelleistung übernommen. Ebenso erstatten die gesetzlichen Krankenkassen die Fahrtkosten.

Tagesklinik Bernhausen
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Nürtinger Str. 20
Tel.: 0711 7947040, Fax: 0711 79470429
E-Mail: Tagesklinik-Bernhausen@kk-es.de

IMPRESSUM

PUBLIKATIONEN INTERNET KARTOGRAFIE MOBILE WEB

mediaprint infoverlag

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Stadt Leinfelden-Echterdingen, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen.
Redaktion: Amt für soziale Dienste/Pflegestützpunkt, Marion Bodlée, Christa Römer, Nadja Hefele, Neuer Markt 3, 70771 Leinfelden-Echterdingen.
Änderungen, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre richten Sie bitte an Pflegestützpunkt Leinfelden-Echterdingen, Postfach 100351, 70747 Leinfelden-Echterdingen, Telefon 0711 1600-251, Telefax: 0711 1600-200, E-Mail c.roemer@le-mail.de
www.leinfelden-echterdingen.de.

Druck: Wicher • Otto-Dix-Straße 1 • 07548 Gera

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:
Fotograf Walter Harsch: S. 1, 7, 12, 13, 16, 18-21, 33, 43
Christa Römer: S. 34, 37-39, 41, 44
mediaprint infoverlag gmbh: S. 9, 11
Fotolia: S. 23, 32, 36

mediaprint infoverlag gmbh
Lechstraße 2 • D-86415 Mering
Tel.: +49 (0) 8233 384-0
Fax: +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.total-lokal.de

70747057 / 5. Auflage / 2012

Anzeige

SeniorenzentrumPflegezentrumSeniorenresidenzKrankenpflegeSenioren-WGBetreutesWohnen
Kurzzeit-Dauerpflege Pflegeheim*seniorengerechtes Wohnen* Seniorendomizil**Seniorenstift**
AltenpflegeheimWohnstiftambulantePflege*Pflegestufen*häuslichePflege**Nachbarschaftshilfe**
FamilienpflegeEssenaufRädernPflegehilfsmittel**Steuern**geriatrischeRehabilitationVerhinderungspflege

Verwirrt auch Sie das große Angebot?

Liebe Leserinnen und Leser,

gerne helfen wir Ihnen und Ihren Angehörigen sich in der Fülle der Seniorenangebote zu Recht zu finden.

Als **spezialisierte**, **unabhängige** Vermittlungsagentur suchen wir für Sie das zu Ihnen passende Domizil, in dem Sie bis ins hohe Alter optimal wohnen können. Wir nehmen Ihnen auf Wunsch auch noch das ganze beschwerliche Drumherum ab, das der Immobilienwechsel im dritten Lebensabschnitt mit sich bringt.

Ob Wohnen in betreuten Einrichtungen, Senioren-Wohngemeinschaften, zu Hause mit Betreuung, in ausgesuchten Seniorendomizilen mit oder ohne Pflege, ob in Leinfelden-Echterdingen, im Allgäu oder im Ausland – wir finden das Beste für Sie. Und wenn es das noch nicht gibt? Dann lassen wir es für Sie bauen!

Wir stellen Ihnen exklusive, selbstbestimmte Wohn- und Lebensmodelle vor, die ganz individuell auf Ihre persönlichen Wünsche abgestimmt werden.

In enger Zusammenarbeit mit namhaften Architekten, Rechtsanwälten, Steuerberatern, Medizinern, Finanzexperten, Umzugsspezialisten, Sanitätshäusern usw. können wir Ihnen einen außergewöhnlich komplexen Dienstleistungs- und Beratungsservice anbieten, den es bisher in dieser Form noch nicht gab!

Für Sie als Besitzer übernehmen wir auch gerne besonders diskret den Verkauf oder die Vermietung Ihrer bisherigen Immobilie.

Sprechen Sie uns einfach an, wir besuchen Sie gerne persönlich zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch.

Ihre Susanne Tobien
Geprüfte Immobilienvermittlerin

Aufs Alter freuen **TOBIEN**

Optimales Leben und Wohnen bis ins hohe Alter

Tel: 0711/128 50-827

Internet: www.aufs-Alter-freuen.de

www.total-lokal.de
barrierefrei
mediaprint
infoverlag

Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

www.leinfelden-echterdingen.de